



Die Gratiszeitung für
Hanau und Großkrotzenburg

Mit Inhalten unseres
ehemaligen Titels:
HeimatPost
STEINHEIM • KLEIN-AUHEIM • GROSSAUHEIM

Seit 1982 | Nr. 27
4. Juli 2026
www.hanauer.de
Ausgabe Mitte

HANAUER WOCHENPOST

**FREIER
EINTRITT**
ZUM EVENT-
PROGRAMM:



0%
FINANZIERUNG

Details siehe
2. Seite

SEGMÜLLER

SUPER SOMMER

FERIEN-FESTIVAL VON 26.06. BIS 08.08.



**JEDER
COCKTAIL
1,50
MIT
SEGMÜLLER PLUS**

**ALLES
KOSTENLOS**

SUPER SOMMER-EVENT-PROGRAMM

Alle Veranstaltungen vom 26.06. bis 08.08.2026

26.06. – 08.08.
Mo.-Sa., 11–19 Uhr

SUMMER LOUNGE

Alkoholfreie Cocktails, Obst, belegte Baguettes, entspannte Musik, Strandfeeling

26.06. – 08.08.
Mo.-Sa., 10–19 Uhr

FERIEN-PROGRAMM

Spiel & Spaß die ganzen Ferien lang mit Hüpfburgen und Karussell

01.07. – 04.07.
täglich um 14 & 17 Uhr

CIRCUS HENRY

Spannende Zirkus-Vorfürhungen für die ganze Familie mit Clown, Artistik und Comedy. Gratis Kinderschminken als Löwe, Katze oder Schmetterling. Dieses Jahr wieder mit großem Zelt und neuem Programm!

11.07.
13–18 Uhr

K-POP DEMON HUNTERS

Tanzworkshops, Tanzshows und Meet & Greet mit dem Huntrix-Trio und TikTok-Star Luxxy! Dazu kreative Bastelaktionen, Glitzertattoos u. v. m.

22.07. – 25.07.
täglich um 14 & 17 Uhr



31.07. + 01.08.
täglich 11–18 Uhr



08.08.
18–22 Uhr

FISCHER'S FIGURENTHEATER

Die spannenden Abenteuer des kleinen Rabe Socke – ein Spaß für die ganze Familie im großen und klimatisierten Theater-Zelt. Eintritt frei.

PUMUCKL WOCHENENDE

Pumuckl-Theateraufführungen, Bastelaktionen rund um Pumuckl sowie große Seifenblasenwerkstatt. Eintritt frei.

LATE NIGHT SHOPPING

Extralanger Shoppingabend mit Unterhaltung für Groß und Klein.

64331 Weiterstadt
Im Rödling 2,
Tel.: 06150/136-0



Öffnungszeiten
Mo bis Fr: 10:00 bis 20:00 Uhr
Samstag: 09:30 bis 20:00 Uhr



**ONLINE
SHOPPEN**
auf www.segmueeller.de



Zum Glück gibt's

SEGMÜLLER

Zum Glück gibt's SEGMÜLLER

0%^{S3} FINANZIERUNG BIS ZU 24 MONATE

^{S3} Details siehe unten

**GÜLTIG MIT
SEGMÜLLER PLUS**

**AKTION BIS
11.07.**

SEGMÜLLER smart

Einfach gut. Einfach günstig. Einfach mitnehmen.



1 | Wohnlandschaft „Castello“ Cordbezug, Metallfüße, inkl. 6 Rücken- und 2 Zierkissen, best. aus: Longchair mit Armlehne links, Sofa 3-Sitzer ohne Armlehne und Ottomane mit offenem Abschluss rechts, Stellmaß ca. 165x348x202 cm. 3737230. Ohne Dekokissen. 2 | Couchtisch „Paris“ Platte und Ablage Glas schwarz lackiert, Gestell Metall schwarz mit Rollen, B/H/T ca. 75x41x75 cm. 3592178 Bisheriger Preis 84,99 **69,99**

MIT SEGMÜLLER PLUS:
FINANZIERUNG: 24x
33.29^{S3}
BARPREIS: 799.-

1 | Wohnlandschaft Bisheriger Preis **1199.-**



149.99^{S3}
Sessel mit Hocker Bisheriger Preis **249.-**

Einzelstuhl mit Hocker „Vals“ Stoffbezug, Metallgestell schwarz, inkl. Rücken- und Drehfunktion. 3859743



1 | Esstisch „Palmdale“ Platte Keramik in Schwarz, Gestell Metall schwarz pulverbeschichtet, inkl. 2x Vorkopfauszug je ca. 40 cm, B/H/T ca. 180(260)x76x90 cm. 3668439 2 | Armlehnstuhl „Bellvue“ Bezug Stoff ocker, grau, anthrazit, oder beige, Gestell Metall schwarz pulverbeschichtet, 360° drehbar. 365951

MIT SEGMÜLLER PLUS:
FINANZIERUNG: 24x
16.62^{S3}
BARPREIS: 399.-

1 | Esstisch Bisheriger Preis **599.-**



MIT SEGMÜLLER PLUS:
FINANZIERUNG: 24x
41.63^{S3}
BARPREIS: 999.-

Schwebetürenschränk Bisheriger Preis **1299.-**

MIT SEGMÜLLER PLUS:
FINANZIERUNG: 24x
39.54^{S3}
BARPREIS: 949.-

Boxspringbett Bisheriger Preis **1299.-**

1 | Boxspringbett „Amy“ in Ausf. Stoff dunkelgrau, Box mit Bonellfederkern, inkl. 7-Zonen-Tonnentaschenfederkernmatratze in Härtegrad 3 und Kaltschaum-Topper, Füße aus Kunststoff in chrom, Liegefläche ca. 180x200 cm. 3872818. Ohne Nachttisch. 2 | Schwebetürenschränk „Includo“ 3-trg., in Ausf. saphir, Absetzung vulkan, Griff- und Zierleisten in alufarbig, inkl. Türdämpfer, T-Einteilung und Schubkasteneinsatz, B/H/T ca. 249x222x68 cm. 3692637

^{S3} 0% effektiver Jahreszins bis zu 24 Monate für SEGMÜLLER PLUS-Kunden für einen Möbel- oder Küchenkauf im Einrichtungshaus (nicht bei Kauf in unserem Onlineshop) ab einem Auftragswert von 240,- €, ohne Anzahlung. Beispiel: Finanzierungsbetrag 240,- € = 24 Raten zu je 10,00 €. Finanzierung durch Openbank Pay (Open Bank, S.A.). Nettodarlehensbetrag entspricht dem Kaufpreis. Effektiver Jahreszins und gebundener Sollzinssatz beträgt 0,00 % p.a., bei längeren Laufzeiten 4,90 % bis 7,90 % p.a., Bonität vorausgesetzt. Hierbei handelt es sich um ein Angebot der Open Bank, S.A., mit Geschäftsadresse Plaza de Santa Bárbara Nr. 2, 28004 Madrid, Spanien. Die Open Bank S.A. ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Banco Santander S.A. Die Angaben stellen zugleich das 2/3-Beispiel gemäß § 17 Abs. 4 PAngV dar. Ohne SEGMÜLLER PLUS-Mitgliedschaft: 0-72 Monate zu 7,90 %.

64331 Weiterstadt
Im Rödling 2,
Tel.: 06150/136-0

Öffnungszeiten
Mo bis Fr: 10:00 bis 20:00 Uhr
Samstag: 09:30 bis 20:00 Uhr



**ONLINE
SHOPPEN**
auf www.segmueller.de



Zum Glück gibt's
SEGMÜLLER



Die Gratiszeitung für
Hanau und Großkrotzenburg

Mit Inhalten unseres
ehemaligen Titels:
HeimatPost
STEINHEIM • KLEIN-AUHEIM • GROSSAUHEIM

Seit 1982 | Nr. 27
4. Juli 2026
www.hanauer.de
Ausgabe Mitte

HANAUER WOCHENPOST



Sie sind startklar für die zweite HanauTopia-Runde: Daniel von Hauff, Kerstin Koch (Mitte) und Anna Spindler von der Kathinka-Platzhoff-Stiftung. DAVID SCHECK

„HanauTopia“ wird wieder real

Kinderstadt-Projekt der Kathinka-Platzhoff-Stiftung geht in zweite Runde

Hanau – In den Sommerferien zwei Wochen lang lernen und nachahmen, wie das Zusammenleben in einer Stadtgesellschaft funktioniert – und das Ganze verbunden mit reichlich Spiel und Spaß: Diese Erfahrung werden wieder rund 250 Kinder im Alter von 7 bis 13 Jahren vom 5. bis zum 17. Juli machen. Denn nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr geht die Ferienaktion „HanauTopia“ der Kathinka-Platzhoff-Stiftung in die zweite Runde.

In der Kinderstadt rund um die Wallonische Ruine gestalten die Mädchen und Jungen in den zwei Wochen ihre eigene Stadt: Es gibt Versammlungen, eine Bürgermeisterin oder ein Bürgermeister muss gewählt werden, die Kinder müssen sich eine Arbeitsstelle suchen, wenn sie Geld verdienen möchten. Und wie in einer „echten“ Stadt gibt es ein Rathaus, eine Bank, eine Post und Gastronomie. Und neu in diesem Jahr: Es ist auch geplant, eine Zeitung herauszubringen.

Das Projekt Kinderstadt existiert in anderen deutschen Kommunen schon länger. Man habe sich „viele abgeschaut“, sagt Daniel von Hauff, Geschäftsführer der Kathinka-Platzhoff-Stiftung, im Gespräch mit unserer Zeitung. Das pädagogische Konzept von „HanauTopia“ setze auf aktives Lernen: Die Kinder übernehmen Verantwortung, gründen Betriebe, verdienen ihr eigenes Geld – bei dem es sich um eine Fantasiewährung handelt –, zahlen damit auch Steuern und treffen Entscheidungen im Rahmen einer täglich stattfindenden Stadtversammlung.

Demokratie lernen durch Mitmachen

Die Prozesse, die dadurch in Gang gesetzt werden, seien „Teil des Spiels“, so von Hauff, und werden von den Betreuern nicht beeinflusst. Heißt in der Konsequenz: Sollten sich die Kinder mehrheitlich dazu entschließen, autokratischen

Strukturen den Vorzug vor der Demokratie zu geben, „wäre das möglich“. Wenn auch von den Organisatoren der Kinderstadt nicht unbedingt gewünscht. Denn das Ziel ist ein anderes: „Wir wollen den Kindern vermitteln, dass Demokratie etwas Gutes, aber manchmal auch ein Aushaltprozess ist.“

Die Betreuung so vieler Kinder ist entsprechend personalintensiv. Die hauptamtlichen Kräfte der Stiftung werden deshalb von Ehrenamtlichen verstärkt. 15 Auszubildende der Stadt Hanau hätten sich freiwillig gemeldet und helfen in den zwei Wochen der Kinderstadt mit, freut sich Kerstin Koch von der Stiftung. Die Azubis werden für den Zeitraum freigestellt – nur ein Teil der großzügigen Unterstützung durch die Stadt Hanau, über die sich die Stiftung sehr freue, so von Hauff. Für das Ferienprojekt gibt es darüber hinaus noch eine stattliche Anzahl an Sponsoren.

Neben der demokratischen Teilhabe werde der Fokus unter anderem auf Konfliktlösung sowie Vielfalt und Inklusion gerichtet. In diesem Jahr stehen den Organisatoren fünf Rollstühle zur Verfügung, freut sich Koch. Die Kinder sollen damit eigene Erfahrungen machen und so dafür sensibilisiert werden, wie es ist, im Alltag mit einer Mobilitätseinschränkung zu müssen. Geplant seien etwa Rollstuhl-Basketball oder Rollstuhl-Tischtennis.

Gab es bei der Premiere im Vorjahr einen Ausflug in den eigenen Reisebüro – natürlich betrieben von den Kindern selbst. Sie müssen sich auch um die Organisation der Tagestouren kümmern. Auch hier heißt es: Das echte Leben lernen.

Die Kinder werden darüber



In der Kinderstadt wird das „echte“ Leben real: Wer Geld verdienen will, muss arbeiten. PATRICK SCHEIBER (ARCHIV)

hinaus durch Hanau laufen und einen eigenen Stadtplan erstellen. Darin soll festgehalten werden, wo es zu heiß ist, wo Spielplätze fehlen, wo vielleicht ein Radweg fehlt oder ein Zebra-Streifen.

Begleitet werden sie dabei von einem Mitarbeiter des städtischen Amtes für Umwelt, Natur und Klimaschutz, der die Anregungen der Sieben- bis 13-Jährigen aufnehmen wird, heißt es.

Bis auf einige wenige seien alle der rund 250 Plätze vergeben, sagt Koch. Meinungen zur ersten Kinderstadt im Vorjahr wurden bei den Eltern in Form von Onlinefragebögen eingeholt, außerdem wurden die Be-

treuer und natürlich die Kinder interviewt. In diesem Jahr wird das Ferienprojekt sogar von einer Studentin im Rahmen ihrer Masterarbeit wissenschaftlich begleitet.

Eltern wüssten den pädagogischen Mehrwert des Ferienprojekts zu schätzen, sagt Geschäftsführer von Hauff. Viele Kinder aus dem Vorjahr seien wieder dabei, ergänzt Kerstin Koch. Einige der Eltern meldeten sogar zurück, ihre Kinder hätten sie ausdrücklich gebeten, die Planung des Familienurlaubs in den Sommerferien nach „HanauTopia“ zu richten – die Prioritäten des Nachwuchses sind also klar gesteckt.

DAVID SCHECK

Stadtbesichtigung und Infos

„HanauTopia“ startet am Sonntag, 5. Juli, um 11 Uhr mit einem Gottesdienst. Im Anschluss haben die Familien der teilnehmenden Kinder Gelegenheit, die Stadt zu besichtigen. Für andere Interessierte werden täglich (außer am 6. und 17. Juli) um 13 oder 14 Uhr Führungen angeboten. Die zweiwöchige Ferienaktion endet am Freitag, 17. Juli, mit einem Abschlussfest.

das

Jederzeit einkaufen in unserem

meinezeitung-
SHOP

Onlineshop

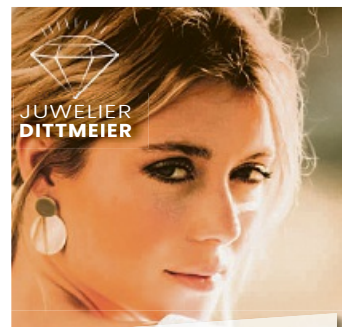
► 24 h geöffnet ► 7 Tage die Woche ► Immer für Sie da!

- Versandkostenfrei ab 40 Euro
- Sichere Zahlungsarten
- Kurze Lieferzeiten
- Versand per DHL mit Tracking



Hanauer Anzeiger

hanauer.de/shop



**JUWELIER
DITTMER**

IHR SPEZIALIST
IN SELIGENSTADT FÜR:
Verlobungs- und Trauringe
Gold- & Silberschmuck, Brillanten
Schmuckreparatur und Anfertigung
Ankauf von Gold, Silber,
Schmuck und Markenuhren

Aschaffenburg Str. 18 | Seligenstadt
Tel.: 06182-21961
www.juwelier-dittmer.de



Seit 1978 Ihr starker
Partner rund ums Haus.

FENSTER-TÜREN-WINTERGÄRTEN
thermoSUN
...da kommt Freude auf!

AKTION
Bei Bestellung einer Überdachung
oder eines Wintergartens – und
unter Vorlage dieser Anzeige –
schenken wir Ihnen eine professionelle
Erstreinigung.

06184-992960
www.thermosun.de
Fenster – Terrassendächer
Haustüren – Wintergärten



www.hessen-verliebt-sich.de



- Dacharbeiten
- Dacheindeckung
- Steil- und Flachdach
- Spenglerarbeiten
- Dachbeschichtung
- Dachreinigung
- Fassadenarbeiten
- Maler
- Putzarbeiten
- Velux Dachfenster
- Fassadenreinigung
- Gerüstbau

DBS GmbH – Friedhofstraße 1 – 63546 Hammersbach
Telefon: 06185-899 56 74 – mobil und 0173-360 26 18
Web: www.dbsbau.de – E-Mail: info@dbs-dach.de

ZÄUNE · BALKONGELÄNDER TORE · TORANTRIEBE

Fachbetrieb für Balkone,
Fenster, Türen, Rollläden,
Garagentore, Markisen-Anlagen,
Überdachungen, Geländer,
Tore, Vordächer und Zäune.



Aluminium · Alle Farben · Rostfrei

HAKU

ALUMINIUM
UND MEHR



Seligenstädter Straße 14
63179 Obertshausen
Telefon (06104) 75012
info@haku-gmbh.de
www.haku-gmbh.de

BESUCHEN SIE UNSERE AUSSTELLUNG

Mo., Di., Do., Fr. 8.30 – 12.30 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Mi. 8.30 – 12.30 Uhr · Samstags nach Terminvereinbarung

Lust auf mehr?

Die ReiseZeit auch auf der Website
der Mediengruppe Offenbach-Post!

ReiseZeit
... BIN WEG

ReiseZeit - die schönste Zeit des Jahres!
Hier finden Sie Informationen über attraktive
Urlaubsregionen, können kostenlos Reisekataloge
anfordern oder sich online mit Ihrem Urlaubsziel
in Verbindung setzen. Klicken Sie doch mal rein:
www.op-online.de/reisezeit

Prospekte in Ihrer



HANAUER WOCHENPOST

In dieser Woche finden Sie in
unseren Ausgaben die Prospekte
von folgenden Firmen:

(Die Prospekte sind nicht immer für alle Ausgaben gebucht.)



HANAUER WOCHENPOST

Sie haben Prospekte? Wir verteilen sie für Sie!
Telefon: 06181 2903-555
E-Mail: beilagen@hanauer.de

Schleiff und Müller am Ruder

Gemeinsame Versammlung aller Hanauer Feuerwehren

Hanau – Die Neuen sind die Alten: Michael Schleiff und Wolfgang Müller leiten weiterhin als Stadtbrandsinspektor und Stellvertreter die Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Hanau. Bei der Jahreshauptversammlung gab es keine Gegenkandidaten, dennoch musste sich Schleiff einer geheimen Wahl stellen. Er erhielt die Stimmen von 77 der 78 anwesenden Wahlberechtigten, für Müller votierten alle.

„Meldet euch bei Problemen immer frühzeitig“, bot der Leiter Gespräche an und versprach, sich weiter zu engagieren wie in seinen ersten fünf Jahren auf dem Posten. Wiedergewählt wurde auch der Sprecher der 112 Kameraden in der Ehren- und Altersabteilung, Willi Manz. Die Senioren kümmern sich um kranke Kameraden, unterstützen die Kinderfeuerwehr, besuchen die Märchenfestspiele und starten Skatturniere.

611 aktive Feuerwehrkräfte in der Grimm-Stadt

Die Einsatzabteilungen der sechs Stadtteilwehren skizzierte der Stadtbrandsinspektor. 611 Aktive stehen bereit, 15 weniger als vor einem Jahr, dazu 142 Mädchen und Jungen in den Jugend- und 108 in den Kinderfeuerwehren. Die sieben Feuerwehrhäuser in sechs Stadtteilen befanden sich in unterschiedlichen Zuständen, seien aber alle funktionstüchtig. Nach einem Wasserschaden im November war eine Wache der Wehr Hanau Mitte lange nicht nutzbar, einige Häuser sollen eine energetische Sanierung erhalten, hieß es.

Bei der Ausstattung stünden die Wehren „quantitativ und qualitativ weit vorne“, lobte Schleiff die Zusammenarbeit mit der Kommunalpolitik und den Behörden. „Wir können stolz auf unsere Wehren sein“, befand Amtsleiter Hendrik Fre-

se. Sie erhielten im letzten Jahr fünf neue Fahrzeuge für spezielle Aufgaben, darunter eines für Einsätze bei Waldbränden und einen Wechsellader. Die Aufgaben seien sehr facettenreich und reichten von der Tierrettung bis zum brennenden E-Bus. Die Zahl der technischen Hilfeleistungen reduzierte sich um fast die Hälfte auf 613, weil es keine schweren Unwetter gab, resümierte Frese. Bereits bei einer Pressekonferenz in der vergangenen Woche gab er einen Überblick über die Einsätze. Frese resümierte auch mehrere Übungen. Mit Polizei und Hubschrauberstaffel simulierten sie eine Höhenrettung von einer Windkraftanlage. „Verletzte“ wurden nach einer angenommenen Explosion aus einem Industriegebäude geholt. Die Wehren führten ein Informationssystem über Tablets ein und erhalten neue Feuerschutzkleidung.

Die Brandschutzerziehung in Hessen habe vor 50 Jahren an der Friedrich-Ebert-Schule in Klein-Auheim begonnen. Dank galt Karlheinz Ladwig und sei-



Die alten und neuen Stadtbrandspektoren Michael Schleiff (links) und sein Stellvertreter Wolfgang Müller.
MICHAEL PROCHNOW

nem Team der ersten Stunde. Das Team von Sebastian Mathuschik, Koordinator für Brandschutzerziehung und -aufklärung, unterrichtete bei 181 Veranstaltungen fast 9000 Personen in Kitas, Grund- und weiterführenden Schulen, Geflüchtete, Senioren und Menschen mit Behinderungen.

Der stellvertretende Stadtjugendfeuerwehrwart Björn Tutewohl blickte zurück auf 824 Stunden feuerwehrtechnische und allgemeine Jugendarbeit. 142 Mitglieder unternahmen einen Tagesausflug in einen Freizeitpark, waren beim Bürgerfest dabei und bewältigten eine gemeinsame Jahresabschlussübung an der Otto-Hahn-Schule. In diesem Jahr wird in Mittelbuchen geübt. Dazu startet eine Freizeit an den Müggelsee und nach Berlin. „Wir benötigen dringend Betreuende“, unterstrich Tutewohl, „es gibt schon Wartelisten.“

Ann-Katrin Mathuschik und Joachim Stadler von der Stadtkinderfeuerwehr stellten „Neo“ und „Nala“ vor. „Kinder identifizieren sich mit den Fi-

guren, lernen mit ihnen spielerisch. Sie fördern Gemeinschaft und Zusammenhalt. Spaß und vermitteln positive Werte“, argumentierten sie für das neue Erscheinungsbild.

108 Kinder, davon 72 Jungs, verbrachten 2344 Stunden in den Gruppen und bei Aktivitäten wie der „Tatzenabnahme“, wo sie zeigten, was sie gelernt hatten. Auf dem Programm standen ein Kinobesuch, ein Grillabend für Betreuende „als Zeichen der Wertschätzung“. Die Kinderwehren müssen ebenfalls neue Betreuende gewinnen.

„Hut ab!“, erkannte Stadträtin Isabelle Hemsley die ehrenamtlichen Dienste an. „Die Feuerwehr ist durch das Zusammenwirken von Haupt- und Ehrenamt ein Erfolgsmodell und hochprofessionell.“ Die Dezernentin kündigte eine Erhöhung der Entschädigungszahlungen an. Bürgermeister Dr. Maximilian Bieri ergänzte: „Die Stadt wäre dramatisch ärmer, wenn es die Feuerwehr mit ihrem Engagement nicht gäbe.“
MICHAEL PROCHNOW

Brandschutzfirma baut eigenen Campus

Systeex erweitert Standort am Kinzigheimer Weg – Fertigstellung für Ende 2026 geplant

Hanau – Die Systeex Brandschutzsysteme GmbH erweitert ihren Standort am Kinzigheimer Weg: Mit dem geplanten „Systeex-Campus“ entstehe bis Ende des Jahres ein moderner Neubau, der neben einer Kantine insbesondere Weiterbildungs-, Büro-, Sport- und Aufenthaltsflächen für Mitarbeitende und Auszubildende umfasse, heißt es in einer Mitteilung der Stadt Hanau.

Die Systeex Brandschutzsysteme GmbH plant, errichtet, installiert und wartet stationäre Brandschutzanlagen. 2017 hatte das Unternehmen seinen Hauptsitz mit rund 50 Mitarbeitern von Alzenau nach Hanau verlegt.

Im Oktober 2024 informierte das Unternehmen die städtische Wirtschaftsförderung darüber, dass eine strategische Erweiterung des Standorts geplant sei. Dabei sollten insbesondere die Themen Ausbildung und Fachkräftesicherung weiter gestärkt werden. Hierfür wurde das Gelände um das angrenzende Grund-



So soll der „Systeex-Campus“ am Kinzigheimer Weg nach seiner Fertigstellung aussehen.
PRIVAT

stück Kinzigheimer Weg 112 mit einer Fläche von rund 5.000 Quadratmetern erweitert, auf dem sich zuvor ein Schreinereibetrieb befand.

Mit Übergabe der Baugenehmigung ist nun der Startschuss gefallen, wie es heißt: In Hanau entsteht voraussichtlich bis Ende des Jahres ein moderner

Neubau, der weit mehr als nur eine Kantine umfasst: Das Projekt, das „CCC Conference Center & Casino“ heißt, sei gezielt darauf ausgerichtet, ein attraktives Umfeld für Austausch, Erholung und Zusammenarbeit zu schaffen und gleichzeitig den steigenden Anforderungen eines wachsenden Unterneh-

mens gerecht zu werden. Die Architektur setze auf Offenheit und Licht: Große Glasflächen sowie kleine Balkone entlang der Fassade sorgen demnach für eine helle und einladende Atmosphäre.

Der dreigeschossige Bau werde vollständig barrierefrei über einen Aufzug erschlossen und ermögliche kurze Wege innerhalb des Gebäudes. Ergänzt werde das Konzept durch eine großzügige Terrasse und weitläufige Grünflächen, die insbesondere in den Sommermonaten die Aufenthaltsqualität deutlich erhöhen.

Im Inneren biete die neue Kantine künftig Platz für rund 75 Personen. Ferner entstünden moderne Umkleide- und Aufenthaltsräume für Auszubildende sowie zusätzliche Büro- und Besprechungsflächen. Damit reagiere das Unternehmen bewusst auf den wachsenden Bedarf an Raum und schaffe gleichzeitig eine Umgebung, in der sich Mitarbeiter wohlfühlen und gerne aufhalten, so die Mitteilung.
das

Landesamt bittet um mehr Zeit

Fristverlängerung für Erwiderung auf Hanaus Zensus-Klage bis 6. Juli

Hanau – Aushalten – so lautete die Devise in den vergangenen Tagen angesichts hochsommerlicher Temperaturen. Ausharren – so könnte die Devise lauten bei der Frage: Wie steht's eigentlich in Sachen Zensus? Die Stadt Hanau hat nun das beauftragte Gutachten zum Zensus 2022 öffentlich zugänglich gemacht, heißt es in einer Mitteilung. Siegesgewiss gibt man sich im Rathaus schon seit Längerem, nicht zuletzt wegen des Inhalts eben jenes Gutachtens. Und durch einen weiteren Aspekt sieht man sich abermals bestätigt: Das Hessische Statistische Landesamt (HSL) habe beim Verwaltungsgericht Frankfurt eine Fristverlängerung zur Erwiderung auf die Klage der Stadt Hanau beantragt, teilt die städtische Pressestelle mit.

Das 104 Seiten umfassende Gutachten der Statistik-Experten Prof. Dr. Rainer Schnell, Prof. Dr. Rainer Lenz und Dipl.-Volkswirt Rolf Schmidt steht demnach ab sofort auf der zentralen Internetseite der Stadt Hanau unter dem Direktlink Zensus 2022 bereit. „Wem kein Computer zur Verfügung steht, dem drucken wir das Gutachten auch gerne aus“, wird Bürgermeister Dr. Maximilian Bieri (SPD) zitiert, der sich in Absprache mit Oberbürgermeister Claus Kaminsky (SPD) und Stadträtin Isabelle Hemsley (CDU) dem „Fall Zensus“ vor nunmehr zwei Jahren angenommen hat.

Hintergrund der mittlerweile vor Gericht ausgetragenen Auseinandersetzung ist das liebe Geld. Denn ein wichtiger Faktor zur Bemessung der Höhe der Steuer-Schlüsselszuweisungen ist die Einwohnerzahl der jeweiligen Kommune. Die Stadt Hanau hat den Daten ihres eigenen Meldeamts zu-



Das Hessische Statistische Landesamt in Wiesbaden hat beim Verwaltungsgericht Frankfurt eine Fristverlängerung erreicht. Hintergrund ist die „außergewöhnlich umfangreiche“ Klagebegründung aus Hanau. ANDREAS ARNOLD/PICTURE ALLIANCE/DPA

ge rund 107.000 Einwohner, kann sich daher nach eigener Auslegung auch Großstadt nennen. Das HSL weist der Brüder-Grimm-Stadt im Rahmen des Zensus lediglich eine offizielle Bevölkerungszahl von rund 93.000 zum 15. Mai 2022 aus, beziehungsweise laut aktueller Fortschreibung etwa 98.000. Dadurch ging Hanau, wie berichtet, nicht nur der Status als Großstadt flöten, sondern auch jährlich rund 10 Millionen Euro aus dem Steuertopf – keine Peanuts, kein extra Taschengeld für die Stadt, sondern wichtige Mittel, mit denen ein Teil der Defizite der städtischen Gesellschaften (Klinikum, Bäder, Busse) getilgt werden könnte.

Gutachten als „Strandlektüre“ für die Urlaubszeit

Das Gutachten war im Auftrag von 287 Städten und Gemeinden deutschlandweit erstellt worden, weil die Ergeb-

nisse des Zensus 2022 vielerorts erheblich von den kommunalen Melderegistern abweichen und aus Sicht der Kommunen insbesondere nicht plausibel und nicht nachvollziehbar hergeleitet erscheinen. Die Autoren kritisieren darin zahlreiche methodische Aspekte, von der Definition der Grundgesamtheit über die Hochrechnungsverfahren bis hin zur Wiederholungsbefragung. Besonderes Augenmerk legen sie auf sogenannte „Nichtstichprobenfehler“ und auf die aus ihrer Sicht unzureichende Dokumentation des gesamten Verfahrens.

Ob viele Hanauer Bürger Biers Bitte, sich das Gutachten zu Gemüte zu führen, nachkommen werden? Den Stadtverordneten empfahl es der baldige Oberbürgermeister augenzwinkernd schon einmal als „Strandlektüre“ für die Urlaubszeit. Aber bei Begriffen wie „Varianzinflationsfaktoren“ oder „Multikollinearität“ und Sätzen über „das Schwan-

ken der Hyperebene bei starker Korrelation der Prädiktoren“ wird wohl so manches nicht-mathematische Gehirn streiken.

Sei's drum. Wichtig wird als nächster Schritt nun, wie das Land Hessen, genauer gesagt dessen Statistikamt, auf die von der Stadt Hanau eingereichte Klage reagiert. Zu der war es gekommen, weil das HSL im Sommer vergangenen Jahres alle von hessischen Kommunen eingelegten Widersprüche zurückgewiesen hatte. Begründung: Es lägen weiterhin keinerlei Hinweise auf Fehler bei der Ermittlung der Bevölkerungszahlen vor.

Das Verwaltungsgericht Frankfurt hat der Stadt Hanau zufolge dem HSL nun eine Fristverlängerung bis zum 6. Juli gewährt. Wie es heißt, sei die Klagebegründung der Stadt Hanau „außergewöhnlich umfangreich“ und erfordere eine „intensive fachliche Abstimmung mit dem Statistischen Bundesamt“. DAVID SCHECK

VAC wechselt den Besitzer

US-Bergbau-Unternehmen kauft Hanauer Traditionsfirma für 1,9 Milliarden Dollar

Hanau – 1,9 Milliarden US-Dollar – diese gewaltige Summe steht auf dem Preisschild für die Vacuumschmelze (VAC). Das Uranbergbau-Unternehmen Energy Fuels kauft die Hanauer Traditionsfirma, wie zu Wochenbeginn öffentlich wurde. Der Schritt trifft die Belegschaft überraschend: Wie unsere Zeitung erfuhr, wurde der VAC-Betriebsrat im Vorfeld der offiziellen Mitteilung nicht über den Verkauf informiert.

Die VAC hat eine mehr als 100-jährige Geschichte und ist heute ein weltweit führender Hersteller von seltenerdhaltigen Dauermagneten, auch Permanentmagneten genannt. Der Einsatzbereich dieser Permanentmagnete ist breit gefächert: Sie sind beispielsweise sowohl in Haushaltsgeräten, Smartphones, Computern und Mikrochips als auch in Windkraftanlagen, Elektro- und Hybridfahrzeugen oder auch in der Luft- und Raumfahrtindustrie zu finden. Beim Abbau und der Weiterverarbeitung der dafür benötigten Seltenen Erden nimmt China mit einem Marktanteil von rund 70 Prozent eine weltweite Monopolstellung ein.

Genau darin liegt auch der



Die VAC hat in Hanau eine über 100-jährige Geschichte. Nun wurde das Unternehmen an das US-Uranbergbau-Unternehmen Energy Fuels verkauft. YVONNE BACKHAUS-ARNOLD

Grund für den Kauf der VAC: Spätestens seit dem Zollstreit im vergangenen Jahr wollen die USA bei den Seltenen Erden unabhängiger von China werden. Der Zusammenschluss soll eine von der asiatischen Großmacht unabhängige, westliche Lieferkette für Seltene Erden und Permanentmagnete schaffen, heißt es. Denn Energy Fuels verfügt über eigene Seltenerdminen. Dem Kauf stehen noch einige rechtliche Prüfungen bevor, Abschluss soll dem Vernehmen nach 2027 sein.

Die Vacuumschmelze hat eigenen Angaben zufolge welt-

weit rund 4.000 Mitarbeiter, etwa ein Viertel davon am Standort Hanau. 180 Beschäftigte sind im Bereich Forschung und Entwicklung tätig. Nach Abschluss der Transaktion werde die VAC eine 100-prozentige Tochtergesellschaft von Energy Fuels, heißt es in der Mitteilung des Käufers. Das fusionierte Unternehmen werde demnach weiterhin die mehr als 1.000 Kunden von VAC betreuen und gleichzeitig in Produktion, Innovation, Kundenbeziehungen sowie operative Kapazitäten in Nordamerika, Europa und Asien investieren. Hanau soll

Hauptsitz des Unternehmens bleiben.

Dass ihre Firma verkauft wird, habe sie aus der von Energy Fuels veröffentlichten Pressemitteilung erfahren, sagt Michaela Heid, stellvertretende Vorsitzende des VAC-Betriebsrats, im Gespräch mit unserer Zeitung, und zeigt sich „verwundert“. Auch von Gewerkschaftsseite missbillige man diese Informationspolitik, so der Erste Bevollmächtigte der IG Metall Hanau-Fulda, Matthias Ebenau, in einer ersten Reaktion auf die Entscheidung. „Wir werden zeitnah in die Gespräche mit der Geschäftsführung und auch der Belegschaft gehen“, kündigt der Gewerkschaftssprecher an, verbunden mit einem Appell an die Cheftage, verantwortungsvoll mit den Beschäftigten umzugehen. Auch vor dem Hintergrund, dass Energy Fuels nur an einer Teilsparthe der VAC interessiert sei, müsse schnell klar werden, was der Verkauf für den Standort Hanau bedeute.

Für die VAC ist es nicht die erste Übernahme: 2023 hatte die texanische Beteiligungsgesellschaft Ara Partners das Hanauer Unternehmen gekauft.

DAVID SCHECK

... Sie möchten Ihr Haus demnächst oder später verkaufen?

Junge Familie mit Kind und gesicherter Finanzierung sucht Haus oder Wohnung bis 650.000 €.	Apotheker/Ärztin mit 2 Kindern sucht Haus in Nordamerika und beruflichem Neustart bis zu 590.000 €.
Leitender Angestellter mit Familie sucht Haus zum Kauf. In Hanau oder Umgebung auch Renovierungsbedürftig. Ab ca. 150 m² Wfl. bis 700.000 €.	Mitarbeiter der Europ. Zentralbank sucht zum Kauf oder zur Miete 1-FH/DHH/RH oder große Wohnung.

Bitte rufen Sie unseren Herrn Biermann unverbindlich an! (Absolute Diskretion garantieren wir.)

Norbert Biermann IMMOBILIENVERBAND DEUTSCHLAND

BERATUNG · VERKAUF · VERMIETUNG
Telefon: 06181/26260 · Fax: 06181/26230
info@MKI-Immobilien.de · www.MKI-Immobilien.de
MAIN-KINZIG-IMMOBILIENSERVICE GMBH
Dörnigheimer Straße 16 · 63452 Hanau

ECHO-Nulltarif: Deutsche automatische digitale Hörgeräte

Wir bieten Ihnen Hörgeräte aller führenden Hersteller.

ECHO-NULLTARIF
€ 0,00*

Ihre Vorteile bei uns:

- 20 Jahre Hörgeräte-Erfahrung, erstklassig ausgebildete, erfahrene Mitarbeiter*innen
- Höchste Kundenzufriedenheit
- Hochwertige und moderne Geräte zu sehr günstigen Preisen
- HNO-Praxis im gleichen Gebäude
- Kostenlose Parkplätze vor der Tür

KOSTENLOSES PROBETRAGEN MÖGLICH!



Reitweg 7 | 63456 Hanau (Klein-Auheim)
Tel. (06181) 9889080

Innere Ring 4 | 63486 Bruchköbel
Tel. (06181) 5200700

Wichtige Informationen über Hörgeräte finden Sie unter: www.Echo-Hoergeraete.de



Präsentiert von:
Hilf Radio FFH Hanauer Anzeiger



42. BRÜDER GRIMM FESTSPIELE HANAU

Amphitheater Hanau
8. MAI – 31. JULI 2026

www.festspiele-hanau.de



GOLDANKAUF in Erlensee

Wir machen aus Ihrem Gold sofort Bargeld

Wir kaufen Ihre Edelmetalle wie Altgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Dentalabfälle, Feingold, Palladium, Platin, Silber

Verkauf von Gold und Silberschmuck
Ankauf von versilberten Besteck und Zinn

AGH ALTGOLDHANDEL

Inhaber R. Pyrka
Langendiebacher Str. 45 • Erlensee • ☎ 06183/8075520
Montag – Freitag 10 – 13 Uhr und 15 – 18 Uhr

Werbung für mehr Vertrauen

Appell an die Politik auf Jahresempfang der IHK Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern

Hanau – Mehr Mut, weniger Druck, eher Leitplanke als Bremse sein – so sähe nach Worten von Natasha Rohde eine konstruktive Rolle der Politik auf dem Weg aus der multiplen Krise aus. Unter dem Beifall von rund 200 geladenen Gästen warb die Präsidentin der Industrie- und Handelskammer Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern (IHK) beim Jahresempfang im Hanauer Congress-Park für mehr Vertrauen in jene, die aus ihrer Sicht am besten mit Problemen umgehen können – die Unternehmer.

Diskutieren, entscheiden, umsetzen

Dass indessen die Gesetzgebung und die Suche nach der richtigen Strategie im politischen Raum deutlich anders funktionieren als in der Cheftage, hat Rohde nach eigenen Worten in ihrem ersten Jahr als Präsidentin gelernt. Überhaupt habe sie als „die Neue in der Klasse“ einen stetigen Lernprozess absolviert und werde am Ende wohl „versetzt“. Hinnehmen will die Kammer-Präsidentin hemmende Routine und Verzögerungen durch bisweilen endlose Diskussionen in Arbeitskreisen, Kommissionen und Gremien freilich nicht. Sie empfahl als Muster die gerade Linie des Unternehmers: diskutieren, entscheiden, umsetzen.



Ursachenforschung stand beim Jahresempfang der IHK Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern hoch im Kurs – erst auf dem Feld der Politik, dann beim Fachvortrag des Materialforschers Dr. Andree Irretier vor rund 200 geladenen Gästen. **KARIN KLEMT**

Beispiele für konstruktives Miteinander von Wirtschaft und Politik hat Rohde nach eigenem Bekunden auch erlebt – immer dann, wenn man sich gegenseitig zuhört und Gespräche von beiden Seiten lösungsorientiert geführt würden, funktioniere auch die Kommunikation. Zur Illustration griff sie auf persönliche Erfahrungen zurück – etwa bei einer Autopanne spät am Abend in der südfranzösischen Provinz. Anfangs scheinbar hoffnungslos, habe die entstandene Lage die Familie dennoch nicht entmu-

tigt. Statt das Pech zu beklagen und die Gründe zu erörtern, habe man mit Hilfe des Abschleppunternehmens einen Kleinbus für die Weiterfahrt organisiert und noch in der Nacht das Ziel erreicht. „Genau in solchen Momenten merkt man, wie Unternehmer ticken“, so Rohde. Ähnlich funktioniert hat nach dem Empfinden der Präsidentin auch einmal die deutsche Politik – als „Leitplanke“, die auf der Wirtschafts-Autobahn den ungefähren Kurs vorgibt und größere Unfälle verhindert. Mittlerweile wirke das

Regierungshandeln allerdings wie ein gestörtes Navigationsgerät: Seien es die Energiepreise, der Fachkräftemangel, die Bürokratie oder die Diskussion über die Erbschaftssteuer – ständig werde nun „die Route neu berechnet“, statt die Hindernisse anzupacken und aus dem Weg zu räumen.

Eine weitere Metapher borgte sich die IHK-Chefin im Rennsport aus, wo ein „Erfolgsballast“ die Favoriten hemme und die Chancen der Konkurrenz erhöhe. Einen solchen Ballast schlepten in Europa nur die

deutschen Unternehmen, kritisierte Rhode unter dem Beifall ihres Publikums. Ganz besonders drücke diese Last die Industrie, wo seit Jahren Arbeitsplätze verloren gingen: „Die Deindustrialisierung ist längst keine theoretische Debatte mehr“.

Stoppen ließe sich die Talfahrt aus Sicht der Präsidentin einzig mit Investitionen, um die es freilich schlecht bestellt sei: Aktuell führe die Mehrzahl der Unternehmen ihr Engagement zurück, anstatt es auszubauen. Unter den widrigen Rahmenbedingungen litten beson-

ders jene, die „nicht in Quartalen, sondern in Generationen denken“: Familienunternehmen, das Handwerk und allgemein der Mittelstand. Eben dort aber stecke das größte Potenzial für Innovation, Forschung und nicht zuletzt die Ausbildung. Konkrete Forderungen stellte die IHK-Präsidentin in ihrer halbstündigen Rede nicht, ging auch nicht auf die aktuell diskutierten politischen Reformprozesse ein. Dafür sagte Rohde mit dem Referenten Dr. Andree Irretier vom Bremer Leibniz-Institut für werkstofforientierte Technologien (IWT) einen ausgewiesenen Experten für Ursachenforschung an – nicht in der Politik, sondern in der Materialkunde.

Parallelen zwischen beiden Sachgebieten – ob nun beachtet oder nicht – mögen manchem Zuhörer während des kurzweiligen Fachvortrags dennoch durch den Kopf gegangen sein. Ob nun die marode Leiter, die ihren Benutzer abstürzen ließ, abgebrochene Scheibenwischer in der Autowaschanlage, abgestürzte Flügel einer Windkraftanlage oder ruinierte Rotationsmesser bei der Wurstproduktion – allzu oft finden die Spurensucher am IWT nach Schadensfällen Hinweise auf Materialermüdung durch Fehler im Werkstoff. Und auf einen längeren Degenerationsprozess. **OLIVER KLEMT**



Familienfest Spiel und Spaß im Schlossgarten!

**Sonntag, 2. August 2026
11–17 Uhr**

Hüpfburg, Trampolinanlage,
Bullriding, Surfsimulator, Soccer-Area,
Kinderschminken, Spiele für die Kleinen
und vieles mehr.

Für Essen, Getränke und Eis
zu kleinen Preisen ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

HanauerAnzeiger

**EINTRITT
FREI!**

Mit freundlicher Unterstützung von:



Reisefieber steigt im Flugzeugsessel

Landgerichtspräsidentin Dr. Katrin Burckhardt verrät als Globetrotterin ihre Lieblingsziele

Hanau – Legenden ranken sich um die Herkunft der beiden Flugzeugsessel, die seit Jahren am Landgericht Hanau existieren. Einige munkeln, dass sie aus einem Passagierflugzeug des Typs Boeing stammen und schon recht alt sind, schließlich sind sie aus einer Zeit, in der noch Aschenbecher am Ende der Armlehnen eingebaut waren. Es sind wohl, um im Juristendeutsch zu bleiben, zwei „rechtmäßig erworbene, ausgemusterte Sessel“, betont der stolze Besitzer, ein Vorsitzender Richter, der sie von einem Vorgänger „geerbt“ hat.

Jedenfalls sind diese Sitzmöbel der passende Ort für ein Feriengespräch mit Dr. Katrin Burckhardt, seit Februar die ranghöchste Juristin im Landgerichtsbezirk – und damit die Chefin der Gerichte in Hanau und Gelnhausen. Erst diese Woche ist sie bei einer offiziellen Übergabe von Justizminister Christian Heinz in ihr Amt eingeführt worden (wir berichteten).

Die Sessel aus einem großen Jet passen, denn Burckhardt kann mit Fug und Recht als Globetrotterin bezeichnet werden. Sie grinst zufrieden und ihre Augen beginnen ein wenig zu leuchten, als sie von ihren manchmal sehr abenteuerlichen Reisen rund um den Globus erzählt. Denn wenn sie nicht an der Nussallee die Geschichte der Hanauer Justiz lenkt oder die 2. Zivilkammer leitet, ist sie am liebsten unterwegs.

Eines vorweg: „Cluburlaube mag ich nicht so, es sind eher die individuellen Reisen.“ Und die haben sie und ihren Mann schon früh in ferne Länder geführt. „Wir waren in den Anden auf 4000 Metern. Dort in den Hochebenen wird in Bergwerken Silber abgebaut.“ Generell sei es „unheimlich interessant, fremde Kulturen zu erkunden“.

Von Bolivien bis zu den Cook-Inseln

„Ich finde es spannend, zu sehen, wie andere Menschen leben. Vor allem die Begegnungen mit anderen Kulturen sind immer wieder faszinierend.“

Natürlich gehören zu Urlaub



Der passende Ort für ein Feriengespräch mit Dr. Katrin Burckhardt, Hanaus neuer Landgerichtspräsidentin: Im Flugzeugsessel berichtet sie über ihre Leidenschaft. Das Reisen.

THORSTEN BECKER

auch Erholung und Entspannung. „Aber ich möchte dann zunächst etwas erleben und besichtigen, mindestens eine Kathedrale oder ein Museum“, sagt die Mutter von drei Kindern und muss wieder grinsen: „Meine Familie leidet manchmal darunter.“

Es sind nicht immer typische Urlaubsreisen. Nach dem Zweiten Staatsexamen ist sie mit ihrem Mann ein halbes Jahr um die Welt gereist. Ein anderes Mal waren es vier Monate. „Wir waren als Backpacker unterwegs“, sagt sie, „die Rucksäcke haben jetzt unsere Kinder.“

Thailand, Australien, Indien, Neuseeland und die Cook-Inseln: Es wäre einfacher, die Länder aufzuzählen, in denen die 55-Jährige noch nicht gewesen ist.

Die gebürtige Mannheimerin stammt aus einer Familie von Medizinern und Lehrern. „Von vornherein war mir klar, dass ich weder Medizin noch Lehramt studieren werde. Ich wollte immer schon Juristin und Richterin werden. Doch beinahe wäre das schiefgegangen, denn ihre erste Station im Referendariat war das Kammergericht in Berlin. „Ich war in einer ganz

fürchterlichen Kammer, in der permanent schlechte Stimmung herrschte und keiner mit dem anderen geredet hat. Das hätte mir fast alles vergraut.“

Also zieht sie 2003 mit ihrem Mann in ihre heutige Wahlheimat Frankfurt, arbeitet sechs Jahre in einer Großkanzlei und ist dort unter anderem für Presserecht zuständig. Sie verteidigt die Pressefreiheit von Zeitungsverlagen. „Ich habe viele Redaktionen besucht, das war prägend für mich.“ Danach erst beginnt sie als Richterin in den Diensten des Landes Hessen.

„Größte Katastrophe im Urlaub ist...“

In Hanau hat sie sich inzwischen eingelebt und freut sich über ihr nettes neues Team und pfiffige Besonderheiten wie etwa die Flugzeugsessel. In diesem Jahr wird es eine kürzere Reise sein, die ans Mittelmeer führt. Natürlich eine Kombination aus Kultur, Strand und Familientreffen. Und in ihre dienstlichen E-Mails muss sie ebenfalls schauen, denn noch hat sie keine Stellvertretung. Wer künftig Vizepräsident oder Vizepräsidentin am Landge-

richt Hanau wird, dürfte sich erst nach der Sommerpause entscheiden. Denn seit Dr. Mirko Schulte an das Landgericht Kassel gewechselt ist, ist der Posten vakant.

So wird sie dennoch langsam anfangen, die Koffer zu packen. „Das beginnt bei uns meistens eine Woche vorher.“ Und sie braucht gar nicht viel Stauraum: „Die größte Katastrophe im Urlaub ist, zu wenige Bücher dabei zu haben. Deshalb lese ich digital und kann im Ernstfall ein neues Buch auf der Reise herunterladen.“ In diesem Jahr soll es unbedingt „Die Straße“ von Robert Seethaler sein.

Von ihren Reisen hat sie auch so manches Rezept mitgebracht, das daheim auf den Tisch kommt. „Eigentlich esse ich lieber, als dass ich koche“, lacht sie und berichtet, dass sie auf die seit Jahren im Trend liegende All-in-one-Küchenmaschine aus deutscher Produktion schwört. „Wenn wir unterwegs sind, essen wir am liebsten landestypisch und daheim meist saisonal.“ Ihr Lieblingsessen: „Palak Paneer“ aus Indien, eine leckere Kombination aus Spinat und Frischkäse.

Wenn es mal nicht in die Fer-

ne geht, ist Katrin Burckhardt gerne beim Wandern oder auf einer Städtereise. „Alpen, Allgäu und natürlich Pfälzer Wald“, zählt sie auf. „Dann fahre ich am liebsten mit der Bahn, ich gehöre wohl zu den wenigen Menschen, die nicht auf die Bahn schimpfen.“

Zum Schluss verrät sie ein Geheimnis

Aus ihrer Heimat hat sie das Rezept „Kartoffelsuppe und danach Pflaumenkuchen“ mit nach Hessen gebracht. Ihren Dialekt beherrscht sie ebenfalls. Dabei nimmt sie es sehr genau: „Das heißt kurpfälzisch, nicht mannheimerisch.“

Es dauert nicht mehr allzu lange, bis „die Kinder aus dem Haus“ sind. Dann wird das Ehepaar Burckhardt sicher wieder eine größere Reise unternehmen. „Eine Alpenüberquerung wollen wir noch machen, Reisen nach Chile und Südafrika und...“ – schon wieder leuchten ihre Augen und sie verrät noch ein kleines Geheimnis: „Ich habe das große Glück, dass ich meinen Mann habe, denn er ist ein fantastischer Reiseplaner.“

THORSTEN BECKER

Brunnenwasser für den Hauptfriedhof

Hanau – Die Wasserversorgung auf dem Hauptfriedhof in Hanau ist grundlegend modernisiert worden. Wie die Stadt mitteilt, werden die Schöpfbrunnen ab sofort mit Grundwasser aus einem neu errichteten Brunnen versorgt. Der Hauptfriedhof ist damit künftig autark und nicht mehr an das städtische Leitungswassernetz angeschlossen. Dem Projekt gingen laut Mitteilung rund zwei Jahre Vorbereitung voraus. Neben der Brunnenbohrung entstanden neue Schächte, und die gesamte Anlage wurde an ein neues Leitungssystem angeschlossen. Stadträtin Isabelle Hemsley (CDU) sagt, mit der neuen Versorgungslösung schaffe die Stadt „eine nachhaltige und ressourcenschonende Infrastruktur“ auf dem Hauptfriedhof.

Beim Gießwasser sei es sinnvoll, wenn möglich auf Grundwasser statt auf aufbereitetes Trinkwasser zurückzugreifen. Die Stadt Hanau plant nach eigenen Angaben bereits weitere Umstellungen dieser Art. Als nächster Standort soll der Friedhof in Großauheim eine eigene Brunnenwasserversorgung erhalten.

kd

Fest am Mainufer für 2027 terminiert

Hanau-Großauheim – Mit rund 35 beteiligten Vereinen, einem vielfältigen Bühnenprogramm und zahlreichen kulinarischen Angeboten hat das fünfte Großauheimer Mainuferfest erneut Tausende Besucher ans Mainufer gelockt. Die Veranstalter würdigten insbesondere das ehrenamtliche Engagement der zahlreichen Helferinnen und Helfer, die das dreitägige Fest möglich machten. Auch Vertreter der Stadt Hanau hoben die Bedeutung des Festes für Zusammenhalt und Begegnung im Stadtteil hervor. Das nächste Großauheimer Mainuferfest ist bereits terminiert und findet vom 7. bis 9. Mai 2027 statt.

jed



Hanauer Wochenpost
www.hanauer.de

Verlag:
Hanauer Anzeiger GmbH & Co. KG
Donaustraße 5, 63452 Hanau

Geschäftsführer:
Thomas Kühnlein

Redaktion:
Yvonne Backhaus-Arnold (V.i.S.d.P.)
redaktion@hanauer.de

Leiterin Werbevermarktung:
Jelisa Weta Scherdel, RheinMain Media
Tel. 069 85008-301
jelisa.weta.scherdel@rmm.de

Zustellung:
Offenbach Post Vertriebsgesellschaft
Waldstraße 226, 63071 Offenbach
Christian Kramer (Ltg.)
Tel. 069 85008-443
zustellung@op-online.de

Druck:
Pressehaus Bintz-Verlag GmbH & Co. KG,
Waldstraße 226, 63071 Offenbach
Anzeigenpreisliste 65 vom 1.1.2026
Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Ideal wäre ein zusätzlicher Hinweis, unter Angabe Ihrer Anschrift, in unserem Vertriebsportal unter www.op-online.de/anzeigen/zustell-reklamation-anzeigenzeitungen/ damit wir unsere Boten davon in Kenntnis setzen können.

Für das Wohl der Tiere eingesetzt

Landesehrenbriefe für Petra Elian und Ursula Botzum

Hanau – Petra Elian und Ursula Botzum wurden für ihr ehrenamtliches Engagement im Tierschutz mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen ausgezeichnet. Mit ihrem jahrzehntelangen Einsatz für das Tierheim Hanau haben beide den Verein nachhaltig geprägt. Sie stünden „beispielhaft für Verantwortungsbewusstsein, gelebte Tierliebe und einen außergewöhnlichen Einsatz für das Gemeinwohl“, würdigte Bürgermeister Dr. Maximilian Bieri die Geehrten bei der Verleihung. „Ihr Engagement verdient höchste Anerkennung“, sagte er laut Mitteilung aus dem Rathaus.

Petra Elian ist seit 2001 ehrenamtlich im Tierheim Hanau tätig und gehört seit dem 7. Juni 2006 dem Vorstand an, seit 15 Jahren als erste Vorsitzende. Sie trägt die Gesamtverantwortung

für die strategische und organisatorische Ausrichtung des Vereins. Zu ihren Tätigkeiten gehören die Verantwortung für den Personalbereich, die Organisation der Jahreshauptversammlung, die Koordination von Terminen sowie die Pflege der Kontakte zur Stadt Hanau und zu Behörden. Darüber hinaus verantwortet sie die Öffentlichkeitsarbeit und engagiert sich in der Redaktion der Tierheimzeitung.

Petra Elian widmet ihr Handeln mit großer Hingabe dem Wohl der Tiere, so Bieri. Sie stelle „dabei stets die Sache über die eigene Person“, sagte er laut Mitteilung. Unter ihrer Leitung entwickelte sich das Tierheim Hanau zu einem modernen Vorzeigetierheim. Durch Aktionen, Veranstaltungen und Spendenprojekte konnten be-



Verdiente Würdigung: Ursula Botzum (links) und Petra Elian erhalten von Bürgermeister Maximilian Bieri die Landesehrenbriefe.

PM

deutende Investitionen umgesetzt werden – darunter ein modernes Katzenhaus mit Freigehege und neue Hasenställe. Ursula Botzum engagiert sich seit

ebenso vielen Jahren als stellvertretende Vorsitzende, ist seit 2001 im Tierheim tätig und gehört seit 2006 dem Vorstand an. Sie unterstützt den Verein ins-

besondere in den Bereichen Verwaltung und Personal.

Zu ihren Aufgaben zählen die Mitverantwortung für den Personalbereich, die Bearbeitung von Erbschaftsangelegenheiten sowie Belange der Verwaltungs-Berufsgenossenschaft.

Sie engagiert sich zudem in der Redaktion der Tierheimzeitung und wirkt bei der Buchhaltung mit. „Ursula Botzum hat über viele Jahre mit großer Verlässlichkeit Verantwortung übernommen. Ihr Engagement war und ist von unschätzbarem Wert für das Tierheim“, so Bieri.

Gemeinsam haben beide zahlreiche Projekte angestoßen und umgesetzt. Einrichtungen wie das Katzenhaus oder die Vogelvoliere stehen sinnbildlich für ihren nachhaltigen Einsatz für den Tierschutz.

cd

Radweg soll Konflikte verringern

E-Scooter in Gründauaue: Alternativroute und mehr Kontrollen geplant

Langenselbold – Ein folgenschwerer Unfall in der Gründauaue nahe des Wasserspielplatzes, bei dem ein Fußgänger und ein E-Scooterfahrer beteiligt waren, hat in den vergangenen Wochen für Diskussionen gesorgt. Der 87-jährige Fußgänger brach sich beim Zusammenstoß den Oberschenkel, der E-Scooterfahrer fuhr zunächst davon, stellte sich aber offenbar später.

Nach diesem Unfall hat sich auf Facebook eine aufgeheizte Diskussion entwickelt. „Ich als Fußgänger muss auf einem Gehweg, der weder für Rad- noch Rollerfahrer ausgewiesen ist, zur Seite springen, um auf dem Gehweg nicht umgefahren zu werden“, beschwert sich eine Nutzerin. Tatsächlich dürfen auf dem schmalen Weg auch Räder fahren. Andere Nutzer fordern schärfere Kontrollen und eine bessere Regulierung der E-Scooter.

Zu diesem Sachverhalt hat sich Bürgermeister Wolfgang Rittershauß (SPD) in der jüngsten Stadtverordnetenversammlung geäußert. „Durch die Gründauaue verläuft die überörtliche Radwegroute ‚Ysenburgroute des Regionalparks Rhein Main‘, so Rittershauß. „Ein generelles Verbot für Fahrräder oder E-Scooter auf dieser Strecke ist daher der-



Auf dem schmalen, kombinierten Rad- und Gehweg ist E-Scooterfahren nicht verboten. Hier kommt es immer wieder zu Konflikten zwischen Fußgängern und Rad- oder Rollerfahrern.

AXEL HÄSLER

zeit rechtlich nicht möglich.“ Auch Hinweisschilder mit der Bitte, abzustiegen, besäßen lediglich empfehlenden Charakter. Die Stadtverwaltung nehme die Sorgen und Hinweise der Bürger aber sehr ernst.

„Vor diesem Hintergrund soll – nach Möglichkeit gemeinsam mit der Polizei – geprüft werden, welche Maßnahmen

zur Sensibilisierung und Prävention geeignet sind. Denkbar sind insbesondere gemeinsame Kontrollen, öffentlichkeitswirksame Informationsmaßnahmen sowie Hinweise zu den geltenden Verhaltensregeln und zur gegenseitigen Rücksichtnahme im öffentlichen Raum.“

Mit der geplanten Neuord-

nung der Wegführung im Bereich der Gründauaue würden künftig weitere verkehrsrechtliche Möglichkeiten geprüft, so Rittershauß, wobei ein generelles Verbot auch künftig nicht möglich sein werde.

Um die Konflikte zwischen Fußgängern, Radlern und E-Scootern künftig zu verringern, plant die Stadt schon seit

Längerem, einen separaten Radweg entlang der Häuser am Mozarting zu bauen. Als Kosten werden rund 240.000 Euro veranschlagt, abzüglich der Förderung durch das Land Hessen und den Main-Kinzig-Kreis von rund 160.000 Euro.

Das seien Kosten, die sich die Stadt im Zuge des Haushaltsdefizits von 5,3 Millionen Euro

und der aktuellen Haushaltsperre nicht leisten könne, urteilte Patrick Heck von der CDU-Fraktion in der gleichen Sitzung und bezeichnete das Vorhaben als „Placebo-Antrag“. Es gebe „keine Garantie dafür, dass der neue Weg überhaupt angenommen wird“. Dazu seien ganzjährige Kontrollen und Sanktionen nötig, und trotzdem ließen sich E-Roller und Fahrräder am Wasserspielplatz nicht verhindern.

Der Bau des Radweges durch eine Eiterfelder Firma wurde schließlich dennoch mit einer Mehrheit des Selbolder Stadtbündnisses (SPD, Grüne, FDP und FW) sowie der Linken beschlossen. FDP-Abgeordneter Christof Sack weist in einer Pressemitteilung im Nachgang darauf hin, dass der Beschluss auf einen FDP-Initiativantrag aus 2023 basiert, damals noch fraktionsübergreifend befürwortet. Weil zunächst Fördergelder beantragt wurden, habe die Umsetzung Zeit gebraucht. „Warum die Christdemokraten gegen ein Projekt stimmten, das sie vor drei Jahren selbst mit beschlossen hatten, bleibt ihr exklusives Geheimnis“, schreibt er. Die FDP freue sich hingegen, dass dieser „wichtige Schritt für den Radverkehr und die Sicherheit in der Gründauaue“ realisiert wird. **CHRISTINE SEMMLER**

Ein Thema, dem wir uns stellen müssen

Neue Themenreihe rund um Künstliche Intelligenz

Jetzt kostenlos probelesen!



Entdecken Sie die neue, 12-teilige Themenreihe.

Ab dem 27. Juni jeden 2. und 4. Samstag des Monats im Hanauer Anzeiger.

HanauerAnzeiger

Jetzt bestellen:

 hanauer.de/probeabo



Eine Freundschaft wie ein Farbtupfer

Brüder Grimm Festspiele: „Das Herz eines Boxers“ unter Regie Simon Jensens feiert Premiere in Kirchenruine

Hanau – Der Halbstarke Jojo muss zur Strafe für einen Mofaklau ein Altenheimzimmer streichen. Hier wohnt der kauzige Leo. Aber das unfreiwillige Zusammentreffen entwickelt sich anders als gedacht. Das Theaterstück von Lutz Hübner aus dem Jahr 1998 wird in der Reihe „Junge Talente“ unter der Regie von Simon Jensen in der Wallonisch-Niederländischen Kirche gezeigt.

Josephine Kraemer hat in ihrem Bühnenbild-Debüt den Ort des Geschehens gestaltet: eine Wand, zwei Türen, ein Sessel, ein paar Kartons, ein kleines Fenster – alles im gleichen verwaschenen Mintgrün. Ganz klar, dass sich Leo in dieser Krankenhausatmosphäre nicht wohlfühlt.

Das Stück geht los mit dem Intro des Filmsongs „Eye of the Tiger“. Man denkt an einen schwitzenden Sylvester Stallone mit Boxhandschuhen. Tatsächlich aber schlurft der tattrige Leo (Wolff von Lindenau) ins Bild, begleitet von einer grimmig dreinschauenden Pflegerin (Claudia Brunnert), die ihm lieblos eine Schale mit Tabletten hinstellt. Leo wirft sie heimlich aus dem Fenster: Er täuscht den Schlaganfall nur vor, damit er in Ruhe gelassen wird.

Wenig später lernen wir Jojo, verkörpert von Julian Karow, kennen, der mit einem Eimer



Das Leben ist ein Boxkampf. Und ein guter Boxer ist ein Gentleman. Das lernt der junge Jojo in seinen Strafstunden im Altenheim bei Ex-Profi Leo. PATRICK SCHEIBER

roter Farbe und einer Leiter ins Zimmer hereinspaziert, dort unentwegt herumturnt und den schweigenden Mann im Sessel mit Provokationen („Stirb leise“) und Kraftausdrücken malträtiert. Auch dem Publikum drückt er den ein oder anderen Spruch rein.

In der zweiten Strafschicht erzählt Jojo wieder vor sich hin.

Dass ein Bekannter das Mofa geklaut und er die Schuld auf sich genommen hat, um ihn zu schützen. Da merkt Leo, dass Jojo in Wahrheit gar kein hirnloser Halbstarke ist. Und Jojo erfährt: Leo ist gar kein alter Tattergreis, sondern ein ehemaliger Profiboxer, der seine Sinne noch sehr gut beisammenhat. Jetzt nimmt die Ge-

schichte Fahrt auf: Denn eine Freundschaft beginnt, die beiden Leben verändert. Jojo profitiert von der Lebenserfahrung des Älteren, Leo von der Tatkraft des Jüngeren.

Die Entwicklung spiegelt sich auch in der Farbgestaltung wider. Nicht nur, dass Jojo die Wände des Zimmers mit roten Klecksen bepinselt. Leo kramt

seinen alten, rotschwarzen Wettkampfumhang und die roten Boxhandschuhe heraus, die ihm ein Stück seiner Kraft zurückgeben. Bald wird die triste Bleibe in beider Vorstellung zum roten Boxring. Rot ist auch die Farbe der blinkenden Plastikrose auf der Ablage, die in Jojos Leben noch eine wichtige Bedeutung erlangen wird.

Das Spiel der beiden Hauptakteure ist zunächst etwas hölzern, nimmt aber ab der zweiten Szene des rund einstündigen Stückes an Fahrt auf. Das ist vielleicht auch der brütenden Hitze am Premierenabend geschuldet. Dennoch turnt und tanzt Julian Karow die Bühne auf und ab und legt zum Schluss, das wollen wir schon mal verraten, auch eine mitreißend-schiefe Gesangseinlage hin. Der 30-jährige überzeugt in der Rolle als respektloser Heranwachsender. Dem charismatischen Wolff von Lindenau nimmt man den alten, aber immer noch kernigen Boxer ab.

Hinzu kommt der Überraschungsauftritt von Claudia Brunnert als schrofte Pflegerin, die am Ende des Stückes doch noch Herz zeigt. Die Rolle ist im Theaterstück nicht vorgesehen: Wenn sie zum Riff von „Eye of the Tiger“ Leos lange Unterhosen aufhängt, seine Tabletten bringt oder ihm Strümpfe anzieht, markiert das den Szenenwechsel von einem Tag zum nächsten.

In „Das Herz eines Boxers“ erleben die Zuschauer eine kurzweilige Generationen-Geschichte voller schlagfertiger Dialoge und clownesker Szenen. Und Hut ab vor der Spielfreude der Akteure: Die Premiere haben sie bei Rekordtemperaturen tapfer bestritten.

CHRISTINE SEMMLER

Medizin

ANZEIGE

Gefesselt vom Schmerz?

Wie Finger- oder Handgelenksarthrose unsere Lebensqualität beeinträchtigt

Unsere Hände sind ein wertvolles Werkzeug. Doch wenn sich die Fesseln der Finger- und Handgelenksarthrose um diese Gelenke legen, können alltägliche Handlungen wie das Schließen einer Flasche, das Knöpfen einer Jacke oder geliebte Hobbys zu schmerzhaften Herausforderungen werden. Doch es gibt Hoffnung!

Die Finger sind unsere feinen Instrumente, mit denen wir greifen, tippen, schreiben und zupacken. Doch wenn im Alltag selbst das Öffnen eines Marmeladenglases oder das Haare kämmen Schmerzen bereitet oder das Auswringen eines Putzlappens nicht mehr ohne Beschwerden geht, dann kann das Betroffene sehr stark einschränken. Arthrose in den Fingergelenken befällt in der Regel die beiden Endgelenke der Finger sowie das Grundgelenk des Daumens. Finger- und Handgelenksarthrose kann sich in Form von Schmerzen, Steifheit, Schwellungen und einer eingeschränkten Beweg-



Mit Finger- oder Handgelenksarthrose können alltägliche Dinge wie das Öffnen eines Marmeladenglases oder das Auswringen eines Putzlappens zu schmerzhaften Herausforderungen werden.

lichkeit der Gelenke äußern. Diese Symptome treten auf, wenn sich der schützende Knorpel allmählich abnutzt, sodass schließlich die blanken Knochen ungeschützt aneinanderreiben. Dies führt dann

zu starken Schmerzen und Entzündungen.

Ein Lichtblick der Hoffnung: der Wirkstoff Viscum album. Trotz der emotionalen Belastung gibt es Hoffnung

für Menschen, die unter Finger- und Handgelenksarthrose leiden. Denn: Forscher fanden heraus, dass ein natürlicher Wirkstoff, der sich unabhängig davon in der komplementären Krebstherapie als erfolgreich

erwiesen hat, auch bei Arthrose wirksam helfen kann! Dabei handelt es sich um einen Wirkstoff namens Viscum album, der aus der Weißbeerigen Mistel gewonnen wird. Der Wirkstoff überzeugt laut Experten vor allem deswegen bei Arthrose, da er sowohl schmerzlindernd als auch entzündungshemmend wirkt.¹ Mehr noch: Dieser kann laut In-vitro-Studien sogar bestimmte Körperzellen stoppen, die den Gelenkknorpel bei Arthrose angreifen.² Somit wird der Knorpel geschützt. Inzwischen ist in Deutschland ein rezeptfreies Arzneimittel erhältlich, das den Wirkstoff Viscum album hochkonzentriert enthält (Rubaxx Arthro, Apotheke). Das Arzneimittel zeichnet sich vor allem durch seine gute Verträglichkeit aus, da keinerlei Neben- oder Wechselwirkungen bekannt sind.

Für Ihre Apotheke:
Rubaxx Arthro
(PZN 15617516)
www.rubaxx.de

Stark gegen
den Schmerz,
sanft zum
Körper!

Jetzt in
Vorteilsgröße
100 ml



Rubaxx

Ehrung für zwei „Originale“

Werner Schättler und Markus Dillmann mehr als 20 Jahre politisch aktiv

Nidderau – Zwei Ehrungen verdienter Gremienvertreter standen im Fokus der letzten Nidderauer Stadtverordnetenversammlung vor der Sommerpause. „Dass Ihr beide heute gemeinsam geehrt werdet, passt, denn Ihr seid beide Originale in Euren Stadtteilen“, leitete Bürgermeister Andreas Bär (SPD) in der Nidderhalle in Eichen seine Laudatio auf Markus Dillmann und Werner Schättler (beide SPD) ein.

Beide haben bereits 2016 den Ehrenbrief des Landes Hessen erhalten, Schättler auch damals schon mit der Silbernen Ehrenplakette die höchste Auszeichnung der Stadt nach der Ehrenbürgerwürde. „Dass Ihr auch zehn Jahre später noch aktiv seid, zeigt: Ihr seid Ehrenamtler im besten Sinne. Die Stadtteile Ostheim und Windecker wären ärmer ohne Euch.“

Die Stadtverordneten hatten zuvor die Auszeichnung für beide zu Ehrenenden in deren kurzer Abwesenheit einstimmig beschlossen. Mindestens 20 Jahre Gremienzugehörigkeit seien die Voraussetzung für die Verleihung der betreffenden Ehrentitel, erklärte Bär. Für seine verantwortungsvolle Arbeit als ehrenamtliches Magistratsmitglied wurde Markus Dillmann, Jahrgang 1970, zum Ehrenstadtrat ernannt. Er folge damit seinem anwesenden Vater Horst



Für mehr als 20 Jahre Gremienarbeit wurden Werner Schättler (vorne links) zum Ehrenstadtrat und Markus Dillmann (vorne rechts) zum Ehrenstadtrat ernannt. Dillmann erhielt zudem die Silberne Ehrenplakette der Stadt Nidderau. Es gratulierten (hinten von rechts) Bürgermeister Andreas Bär (SPD), Stadtverordnetenvorsteher Jan Jakobi (SPD) und Erster Stadtrat Rainer Vogel (Grüne).

JAN-OTTO WEBER

Dillmann, Jahrgang 1936, der diesen Titel ebenfalls trage, so Bär.

„Eigentlich verbindet man solche Auszeichnungen mit ‚ahle Leut‘“, erklärte Bär. „Aber das bist Du nicht. Ich bewundere, mit welcher Energie Du immer wieder anpackst, wenn es darum geht, für ‚Usthem‘ etwas auf die Beine zu stellen.“ Dill-

mann habe 2011 die weithin bekannte Usthemer Kerb wiederbelebt und 2015 die Kerbburgen ins Leben gerufen. Seit der Eröffnung des Vorzeigeparkprojekts Bürgerhof im Jahr 2013 trage er Verantwortung im geschäftsführenden Vorstand. Das jüngste Projekt seien die „Faschingsfreunde Usthemer Diamante“. „Für dieses vielfältige Engagement erhältst Du heute die Silberne Ehrenplakette der Stadt“, resümierte Bär.

Werner Schättler sei „ein echter Stromer“, setzte Bär seine Ansprache für das „Windecker Original“ fort. „Du hast immer dafür gesorgt, dass Strom fließt in unserer Stadt.“ Dies sei natürlich auf seine Selbstständigkeit

als Elektromeister bezogen, versicherte Bär augenzwinkernd. Mancher bezeichne ihn als den „größten Politikexperten der Stadt“, spielte Bär darauf an, dass Schättler in seinen insgesamt 24 Jahren als Mitglied der Stadtverordnetenversammlung mehreren Fraktionen beziehungsweise Parteien angehört. Nach Tätigkeiten

für FDP, Freie Wähler und als Parteilooser ist Schättler seit 2016 SPD-Mitglied.

Schättler selbst dankte den Wählern für ihr Vertrauen. Bei der jüngsten Kommunalwahl sei er von Listenplatz 16 auf 8 hochgewählt worden. Leider habe er aber aufgrund einer Operation sein Mandat nicht wahrnehmen können, da er seine Fraktion zur wichtigen konstituierenden Sitzung im April nicht habe schwächen wollen. „Jetzt bin ich aber wieder kerngesund. Mit mir und meiner unachahmlichen Art können Sie also auch weiterhin rechnen“, kündigte der Windecker an.

Dillmann dankte in erster Linie seiner Familie. Viele Stunden habe er in den mehr als 20 Jahren in Sitzungen verbracht, die er nicht bei seiner Frau und den inzwischen erwachsenen Kindern habe sein können. An die Stadtverordnetenversammlung gerichtet, sagte er: „Ich wünsche dem Hohen Haus, wieder dahin zu kommen, wie es zu meiner Anfangszeit war. Egal welche Parteifarbe: Wir alle wollen, dass es Nidderau und seinen Bürgerinnen und Bürgern in den fünf Stadtteilen gut geht. Die aktuelle Wahlperiode hat ruhig begonnen. Lassen Sie uns sachlich weiter zusammenarbeiten für das Wohl unserer Stadt.“

JAN-OTTO WEBER

Der erste WM-Gewinn geht an Sie!

Täglich zwei Extra-Seiten im ePaper mit Berichten unserer Reporter vor Ort.

8 Wochen
gratis
lesen

HanauerAnzeiger

Jetzt bestellen:

hanauer.de/wm-extra



Blühende Zukunft am Jugendzentrum

Erster Kreisbeigeordneter Andreas Hofmann würdigt Klimascoutin Melina Meisel

Ronneburg – Das Projekt „Main.Kinzig.Blüht.Netz“ für die Insektenvielfalt ist nach fünf Jahren Laufzeit beendet. Im Main-Kinzig-Kreis gibt es weiterhin eine wachsende Zahl an Menschen, die sich für Artenvielfalt starkmachen. Sie führen die Idee auf eigene Weise fort und schaffen neue Lebensräume für Insekten. Zu ihnen gehört Melina Meisel, die derzeit ein Duales Studium in Public Administration in der Verwaltung des Main-Kinzig-Kreises absolviert und zudem schon seit Langem als Aushilfe im Jugendzentrum Ronneburg arbeitet.

Die 29-Jährige hat kürzlich eine Schulung zur kommunalen Klimascoutin abgeschlossen. Im Rahmen dieser Ausbildung plante sie ein Klimaprojekt am Jugendzentrum Ronneburg und setzte es um. Mit diesem Projekt erreichte Melina Meisel den dritten Platz.

Erster Kreisbeigeordneter Andreas Hofmann und Reinhold Walz, Leiter des Eigenbetriebs Jugend- und Freizeiteinrichtungen des Main-Kinzig-Kreises, gratulierten der frischgebackenen Klimascoutin kürzlich. Sie überreichten Melina Meisel die Urkunde und einen Präsentkorb. „Gemeinsam mit Haus-techniker Tino Lehr hat Melina Meisel eine etwa 170 Quadratmeter große Rasenfläche vor dem Jugendzentrum Ronneburg in eine Blühfläche umgewandelt. Wo früher ein relativ trostloser Rasenfleck vor dem Hauptgebäude des Zentrums



Ausgezeichnete Auszubildende: Erster Kreisbeigeordneter Andreas Hofmann (von links) würdigte Melina Meisel, Nachwuchskraft in der Verwaltung des Main-Kinzig-Kreises, im Beisein von Gwendolyn Thompson, Sachbearbeiterin Klimaschutz im Amt für Umwelt, Naturschutz und ländlichen Raum, Haus-techniker Tino Lehr und Reinhold Walz, Leiter des Eigenbetriebs Jugend- und Freizeiteinrichtungen des Main-Kinzig-Kreises, für ihren Erfolg als kommunale Klimascoutin.

war, wachsen nun Wildblumen, die Insekten Lebensraum bieten“, lobte Andreas Hofmann. „Die Fläche ist ein sichtbares Beispiel für nachhaltige Flächennutzung. Ich würde mich freuen, wenn Melina Meisel und ihre Initiative anderen als Vorbild dienen. Schon mit wenig Aufwand lässt sich in Sachen Natur- und Klimaschutz vor Ort

viel erreichen. Wir brauchen Menschen, die dranbleiben – im Privaten und in den Kommunen.“

Reinhold Walz dankte Melina Meisel und Tino Lehr für ihr Engagement. „Wir haben die Fläche für dieses sinnvolle Projekt gern zur Verfügung gestellt und ebenso gern die Finanzierung sichergestellt“, so Reinhold Walz.

Die Kosten für das Saatgut und den Sand für die Bodenverbesserung sowie die Leihgebühr für die Bodenfräse seien durch die Spenden der Architektengemeinschaft Weber und Elsässer, Fulda, IPP Ingenieure, Hanau, und der Damian Werner GmbH, Kalbach, überschaubar gewesen.

Zunächst wurde die Grasnar-

Kommunale Klimascouts

Im Pilotprojekt „**Kommunale Klimascouts**“ erfahren Auszubildende der öffentlichen Verwaltung, wie **Klimaschutz im Alltag** aussehen kann. In einem mehrmonatigen **Qualifizierungsprogramm** beschäftigen sie sich mit den Ursachen des Klimawandels, lernen die Rolle von Städten und Gemeinden beim Klimaschutz kennen und **entwickeln eigene Ideen**. Im Fokus stehen Lösungen, die sich in den Arbeitsalltag übertragen lassen. Den Auftakt bildete ein zweitägiger Workshop im November 2025. Bis April 2026 wurden die Teilnehmenden bei der Umsetzung ihrer Projekte durch **Onlineangebote und individuelles Coaching** begleitet. Zum Abschluss präsentierten sie ihre Ergebnisse und erhielten ein Zertifikat. Die besten Projekte – darunter auch das von Melina Meisel – wurden ausgezeichnet.

par

„See you there“ erfolgreich gestartet

Langenselbold – Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr geht die Veranstaltungsreihe „See you there“ in die nächste Runde. An insgesamt fünf Sonntagen verwandelt sich das Strandbad Kinzigsee in einen Treffpunkt für alle, die Musik und das besondere Flair am Wasser genießen möchten. Den Auftakt bildete das Opening am 28. Juni. Weitere Termine folgen nun am 12. Juli, 26. Juli, 9. August und 23. August. Nach dem Erfolg der Veranstaltungen im vergangenen Jahr werde das Format nun als feste Sommerreihe fortgeführt, teilt Kulturmanager Christian Fischer mit. Das Konzept verbinde Badebetrieb, Musik und sommerliche Atmosphäre und richte sich an Familien, Freundesgruppen, Badegäste und alle, die einen entspannten Tag am Wasser verbringen möchten.

Für die musikalische Begleitung sorgt DJ Drippz gemeinsam mit weiteren DJs. Auch kulinarisch wird einiges geboten: Cocktails und Limonaden sollen zum besonderen Urlaubsgefühl am Kinzigsee beitragen.

Da die Veranstaltungen unter freiem Himmel stattfinden und eng mit dem Strandbadbetrieb verbunden sind, sind sie wetterabhängig. Bei ungünstigen Wetterprognosen können Termine kurzfristig abgesagt werden. Über aktuelle Informationen wird rechtzeitig über die Kanäle des Kulturmanagements und des Strandbads informiert.

sem

Baustart für neue Sozialwohnungen

Spatenstich für gefördertes Wohnbauprojekt an der Rhönstraße

Langenselbold – Mit einem Spatenstich ist an der Rhönstraße 37 offiziell ein neues Wohnbauprojekt der Stadt gestartet. Bürgermeister Wolfgang Rittershauß (SPD) setzte gemeinsam mit Mitgliedern des Magistrats, den Projektbetreuern der Stadtverwaltung sowie den ausführenden Firmen und Planern aus dem Main-Kinzig-Kreis den symbolischen Startpunkt für das Vorhaben im sozialen Mietwohnungsbau.

Das vom Architekturbüro Quadrat 36 geplante Vorhaben gliedert sich in zwei Bauabschnitte: Im ersten Abschnitt entsteht ein neues Mehrfamilienhaus mit vier Wohneinheiten und einer modernen Heizzentrale. Der zweigeschossige Neubau umfasst im Erdge-

schoß rund 140 Quadratmeter und im Obergeschoss etwa 160 Quadratmeter Bruttogeschossfläche. Das Gebäude wird in massiver Bauweise mit Mauerwerkswänden und einem Flachdach errichtet. Die Wohnungen im Obergeschoss werden über eine Außentreppe erschlossen, das Erdgeschoss ist barrierefrei. Der Neubau soll im Mai 2027 bezugsfertig sein.

Bauabschnitt 2 sieht die Aufstockung des bestehenden Mehrfamilienhauses um ein zusätzliches Geschoss vor. Damit entstehen voraussichtlich bis Ende 2027 zwei weitere Wohneinheiten und rund 150 Quadratmeter mehr Wohnraum im Bestandshaus. Bei dieser Aufstockung werden auch brandschutztechnische Anpas-

sungen vorgenommen. Die Planer setzten auf eine moderne Holzständerkonstruktion, die sich harmonisch in die vorhandene Bausubstanz mit Satteldach einfüge, wie es heißt. Eine neue, innenliegende Treppe verbindet das zusätzliche Geschoss mit dem Bestand. Zudem werden die Sanitäranlagen des Bestandsgebäudes saniert und neue Balkone als vorgesetzte Stahlkonstruktion in allen Geschossen ergänzt.

Ein neues Heizmodul versorgt mit einer Luft-Wärmepumpe zunächst den Neubau und soll perspektivisch auch das Bestandsgebäude mit Wärme beliefern. Regenwasser wird gemäß Zisternensatzung gesammelt und für die Gartenbewässerung genutzt.

sem

neue_philharmonie_frankfurt

Congress Park
Sinfonie

Saison 2026/2027

Jetzt im Vorverkauf
Tickets im Abo 20% günstiger

24.10.26 | 12.12.26
13.02.27 | 24.04.27

CONGRESS PARK HANAU

Veranstalterin:
BFG Hanau
Betriebsführungsgesellschaft Hanau mbH

mit freundlicher Unterstützung:
Hanauer Anzeiger

LUDWIG WOLLWEBER BANSCH
Rechtsanwälte Natur Brandhorst
Sponsoringpartner der NPF

Frankfurt Ticket
RheinMain



Setzen den ersten Spatenstich: Stadträte Konrad Höhler (Grüne) und Manfred Kapp (Freie Wähler), Bürgermeister Wolfgang Rittershauß (SPD) und Stadtrat Thomas Egel (SPD) mit Max König (Baggerbetrieb König), Stadtrat Gerhard Groß (CDU), Architekt Nico Berthold sowie Felix Hartmann, Susanne Börstler und Constantin Dörr (Stadt Langenselbold).

PM

Ins Risiko gegangen

Vor einem Jahr wurde mit dem „Lokal“ ein neues Konzept auf die Schienen gesetzt

Bruchköbel – Ein Jahr ist im Leben eines Unternehmens keine lange Zeit. Aber man kann schon eine Tendenz erkennen, ob eine Idee aufgeht oder nicht. Deshalb konnte man gespannt sein auf die Zwischenbilanz, die jetzt die Initiatoren des „Lokals“ in Bruchköbel zogen. Genau vor einem Jahr war das Experiment unter der Federführung von Citymanagerin und Unternehmerin Dani Grund gestartet.

Zum Jahrestag hatte sich nicht nur die Bruchköbeler Stadtgesellschaft angesagt, auch Landrat Thorsten Stolz war gekommen. Der Sozialdemokrat ist ein Parteifreund von Grund, man kennt sich schon lange. Aber auf den Weg nach Bruchköbel hat er sich gemacht, weil man auch seitens des Kreises mit Neugier beobachtet, ob das Konzept aufgeht, das man da in der Innenstadt ins Leben gerufen hat. Ladensterben und verwaiste Innenstädte sind schließlich kein rein Bruchköbeler Problem, sondern in den meisten Kommunen ein Thema. Das „Lokal“ soll nach Vorstellung von Citymanagement und Stadtverwaltung ein Gegenmittel sein, ein Modell, das Leben in die Innenstadt bringt.

Grund wünscht an diesem Abend erst einmal mit einem Irrtum aufzuräumen, der sich



Der Jahrestag war auch ein Unternehmertreff: Dani Grund (links) bekommt hier Blumen von Silke Blum und Claudia Scherer (rechts), die ein Büro für Gartendesign und Freiraumplanung betreiben.

MAXIMILIAN PRIESS (PM)

in der Stadtgesellschaft, aber auch in politischen Kreisen verfestigt habe, sagt sie. „Das Lokal ist kein Gastronomiebetrieb.“ Es sei auch Gastronomie, aber weitaus mehr, fügt sie hinzu. Es sei ein Ort der Begegnung, ein Dienstleister für die Stadtverwaltung, die dort einen Serviceterminal betreibt, und eine Plattform für

Kleinkunst und Handwerk sowie ein Showroom für Gründer. Und darüber hinaus sei es eine Veranstaltungsfläche für Events aller Art, ob privat oder geschäftlich. Das „Lokal“ kann auch gemietet werden. Thorsten Stolz fasst es so zusammen: „Das ist eine wilde Sache.“ Der Landrat meint dies im positiven Sinn. Er und auch Bruch-

köbels Bürgermeisterin Sylvia Braun loben den Mut und die Kreativität der Citymanagerin, die mit ihrem eigenen Unternehmen bei diesem Projekt ins Risiko gegangen sei.

Grund bezahlt zu zwei Dritteln die Raummiete, ein Drittel steuert die Stadt als Gegenleistung für den Infopoint und eine Ausstellungsfläche hinzu,

die sie im Rahmen der Wirtschaftsförderung lokalen Anbietern zur Verfügung stellt. Anfangs war noch ein Gastronomie mit im Boot. Seit der vor Weihnachten die Segel strich, hat Grund mit ihrem Team auch diesen Part mit übernommen und gleichzeitig das eigene Risiko erhöht. Mehr als 180 Veranstaltungen hat sie in ei-

nem Jahr ausgerichtet, davon 123 öffentliche und 57 geschlossene Events. 12 lokale Aussteller haben in den Räumlichkeiten ihre Produkte vorgestellt. Nicht wirklich funktioniert hat bisher das Pop-up-Modell, gibt sie zu. Dazu gebe es offensichtlich zu wenige Gründer in der Region, sagt sie. Daran müsse man weiterarbeiten.

Dani Grund glaubt an das Modell und hat die Hoffnung, das Konzept auch in anderen Kommunen etablieren zu können. Obwohl der Start nicht einfach gewesen sei, wie sie später in kleiner Runde berichtet. Der Mai war der erste Monat, in dem sie keine roten Zahlen geschrieben hat. Derzeit sind im Lokal 15 Minijobber und auch noch weitere Teilzeitkräfte beschäftigt. Die hohen Fixkosten müssen wieder eingespielt werden. Neue Projekte seien vor Ort bereits in Planung, berichtet die Unternehmerin ihren Gästen. Unter dem Motto „LokalBeach“ soll der Innenhof des Geschäftsgebäudes am Inneren Ring auf Vordermann gebracht und zur Aufenthaltsfläche aufgewertet werden. Hinzu kommen im Herbst neue Aktionswochen mit Flammkuchen und Federweißer sowie Handkäs und Musik.

HOLGER WEBER-STOPPACHER



**12 Monate
Print-Abo
inkl. ePaper**

Werbung



bei Bestellung bis 01. Juli 2026

**bis 150 €
geschenkt**

bei Bestellung bis 15. Juli 2026

**bis 130 €
geschenkt**

bei Bestellung bis 01. August 2026

**bis 100 €
geschenkt**

Der Sommer hat es in sich.

Schnell sein wird belohnt!

HanauerAnzeiger

 hanauer.de/sommer  **06181 2903 444**

Jetzt bestellen:



Empfehlungen

BAUMFÄLLUNGEN!!!
Gartengestaltung, Rollrasen, Hecke schneiden, Pflaster und Zäune etc., Klein- und Großaufträge.
Heinrich-Krumm-Str. 17, 63073 OF
Tel.: 069 - 26 01 98 70

Gartenarbeiten, Hecken und Bäume schneiden, Rasen neu u. alt
Pflasterarbeiten und Zaunbau.
☎ 0176 - 70 72 87 24

Zäune-Torenbau u. Montage, Heckenschn.u.Wurzelausfräsung, Baumpfl. u. Baumschnitt, Tel. 0176/21012997 marti-08@gmx.de

Dachdeckerarbeiten - Reparaturen - Dach- und Fassadendämmung, Schnell & Preiswert. Tel. 06074 / 728 66 27

Dachdeckerbetrieb
sucht Aufträge im Bereich
Flachdachsanierung
www.dachbau-oertlek.de
☎ 0171 - 6 00 91 79

Ich reinige und / oder repariere
Ihre Dachrinne. Zuverlässig!
☎ 0174 - 8386162

ZÄUNE · GITTER · TORE

Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (060 71) 9 88 10 · Fax (060 71) 51 61

Internet: www.draht-weissbaecker.de
Email: draht@weissbaecker.de

DRAHT WEISSBÄCKER

- Draht- und Gitterzäune · Tore
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Gabionen
- Pfosten · Sicherheitszäune
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Rankanlagen
- auch Privatverkauf

1A Entrümpelung und Haushaltsauflösung, fachgerecht und zuverlässig. Info u. kostenloses Angebot unter: **Fa. Igler,** Tel. 0162 8917111

Dachdecker und Spengler bietet Zuverlässigkeit und faire Preise!
Meine Leistungen:
DACH
Haus + Garage Komplettinstallation und Reparatur, bei Undichtigkeit
DACHRINNEN
Reinigung, Reparatur, Neuinstallation.
TERRASSEN
Neubau in Holz, Metall und Reparatur.
ZÄUNE
Neubau und Reparaturen
FASSADENARBEITEN aller Art
☎ 0177 / 9771084

KEIN BILD – KEIN TON? ICH KOMME SCHON!
Radio-, Fernseh-, Video- und Mikrowellen-, Kleingeräte-Reparatur, Telefon: Bruchköbel 7 26 46 oder 7 16 36

IHR VERMÄCHTNIS MIT HERZ Telefon 0800 3060-500
SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT

Eine Familien-Anzeige

in unserer Zeitung erreicht alle Freunde und Bekannte.



Es weht ein Blatt vom Baum, von vielen Blättern eines, und dieses Blatt, man sieht es kaum, denn eines ist ja keines. Doch dieses eine Blatt allein, war Teil von unserem Leben, drum wird dieses eine Blatt allein uns immer wieder fehlen.



Plötzlich und unerwartet ist mein lieber Ehemann, unser Vater, Opa und Schwiegervater von uns gegangen.

Walter Sablik

* 7.12.1936 † 20.6.2026

**Deine Gudrun
Holger und Margit mit Franziska und Jakob
Harald und Sieglinde mit Isabella
sowie alle Angehörigen**

Die Trauerfeier findet am Freitag, 10. Juli 2026, um 11.00 Uhr in der Jakobuskirche in Bruchköbel statt. Im Anschluss daran ist die Urnenbeisetzung auf dem Alten Friedhof.



Danksagung

Es ist ein Trost zu wissen, wie geschätzt und geliebt sie war. Wir sind dankbar für die wunderschönen Jahre, die wir mit ihr verbringen durften.

Herzlichen Dank sagen wir allen, die gemeinsam mit uns Abschied genommen haben. Danke für alle Zeichen der Verbundenheit und Freundschaft.

Danke sagen wir Herrn Pfarrer Best für die würdevollen Worte. Danke der Gärtnerei Itt und dem Bestattungshaus Heck. Danke dem Palliativ-Team Hanau und dem Pflegedienst Mavi für die wertvolle Unterstützung.

Christiane Schüller

1936 – 2026

Herwig Schüller und Familie

Bruchköbel, im Juli 2026

Veranstaltungen

CULTURE CLUB

★ ★ ★

KLEINKUNST IM CLUB

SONNTAG, 27.09.
HOOD COMEDY
SHOWCASE

SO, 22.11. & MO, 23.11.
NICOLAI FRIEDRICH
MAGIE GANZ NAH!

SO, 11.10. & MO, 12.10.
NICOLAI FRIEDRICH
MAGIE GANZ NAH!

MITTWOCH, 25.11.
ANTONIO ANDRADE
FLAMENCO COMPANY

SONNTAG, 15.11.
STEFAN JÜRGENS
LIEBE... ERSTMAL DICH SELBST!

DONNERSTAG, 26.11.
VINCE EBERT
VINCE OF CHANGE

DIENSTAG, 17.11.
KAY RAY
KAY RAY SHOW

SONNTAG, 06.12.
ELTON & JOEL
FACE TO FACE

MITTWOCH, 18.11.
RUDEL-SINGEN
TEAM ODENWALD

SONNTAG, 20.12.
SCHLONG-ONGES
PREVIEW: VENUSHÜGEL

MO, 21.12. & DI, 22.12.
NICOLAI FRIEDRICH
MAGIE GANZ NAH!

TICKETS & INFOS UNTER:
WWW.CULTURECLUB-HANAU.COM

PRÄSENTIERT VOM

HanauerAnzeiger

FORUM HANAU

AXA DER PERSÖNLICHE VERSICHERUNGSPARTNER

Stein oH G

Wenn ein Mensch fortgegangen ist,
bleiben wir zurück mit dem Schmerz darüber,
dass auch auf den schönsten Sommer ein Herbst folgt,
dass auch der glücklichste Tag einen Abend hat
und selbst die bezauberndste Melodie
irgendwann verklingt.

Als Trost bleibt uns nur die Gewissheit,
dass auch dieser Schmerz vergänglich ist
wie der Winter, die Nacht und die Stille.

Nur unsere Erinnerung, unsere Sehnsucht
und unsere Liebe sind unsterblich.

NIVEAU
Energy Performance Windows

FENSTER HARTMANN

Keine versteckten Kosten!

Unser Denkmalschutzfenster

20% Förderung sichern!

Infos hier

FENSTER ■ TÜREN ■ UND MEHR

Sprendlinger Landstraße 71 • 63069 Offenbach | Main • Telefon 069 846000

fb-h.de

MEGA KLEINANZEIGEN MARKT

Kaufgesuche

Frau Danna kauft an.

Pelze und Zinn, Lederjacken aller Art, alte Nähmaschinen, Alt, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Handtaschen, Modeschmuck, Bernstein, Schmuck, Perücken, Schallplatten, Ferngläser, Krokotaschen, Puppen, Taschenuhren, Armbanduhren, Eisenbahn, Kristalle, Messing, Bilder, Orden, Kleidung, Gobelins, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schreibmaschinen, Gardinen, Möbel, Bücher, Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteeschätzung. **Zahle absolute Höchstpreise 100% seriös, 100% diskret** zahle alles bar vor Ort Mo. - So. von 8.00 - 21.00 Uhr, auch an Feiertagen **Tel. 069 - 34 87 58 42**

Schallplatten (LP's & Singles) gesucht, aus Rock, Jazz, Soul, Blues, Beat, Klassik etc., gerne Sammlungen. ☎ 069-67702820

Herr Kunzmann kauft an

Pelze aller Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelins, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen. Auch Haushaltsauflösungen. **Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteeschätzung. Zahle absolute Höchstpreise! 100% seriös und diskret! +++ Barabwicklung vor Ort +++ Mo. - So.: 8.00 - 20.00 Uhr 06104 / 9879935**

Kaufe Puppen aller Art. ☎ 0611/140 15 127

Kaufe Porzellan Bleikristall Zinn Silberbesteck Massivholzmöbel Schreibmaschinen Fotokameras Schmuck Münzen Armbanduhren LPs Taschen Bilder 0176 20793068

Kaufe Manschettenknöpfe 01631108658

Frau Monika kauft an:

aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. **Kostenlose Besichtigung und Wertschätzung. +++100% seriös und diskret+++ Barabwicklung vor Ort. Mo - So von 8 - 21 Uhr Tel.: 069 15029593**

Sie sucht Ihn

Bildhübsche Romy, 45 J., schlank, sportl. sehr häuslich eine gute Köchin und sehr kinderlieb, bin nach einer schmerzhaften Enttäuschung wieder alleine. Suche einen ehrlichen und treuen Partner am liebsten für immer. Ich liebe es meinen Partner zu verwöhnen und mit Dir zu Lachen. Lass mich bitte nicht warten! Melde dich! **01796823019 ü.Marc-Aurel.eu**

Theresa, 77J., warmherzige Witwe, ausgezeichnete Köchin u. sorgsame Hausfrau, mit gepflegter Erscheinung u. etwas Vollbus. Figur. Ich bin diese Einsamkeit leid. Verbindet uns das gleiche Schicksal? Ich könnte Sie mit meinem Auto besuchen u. mich vorstellen. Kostenl. Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

Rettungsassistentin Lilly Mitte 30 mit schlanker Figur liebevollem Lächeln. Bin eine ganz liebevolle, zärtliche Frau mit viel Gefühl möchte Dich verzaubern. Fühle mich sehr Einsam und alleine in meiner Wohnung so schön wäre es mit Dir zu Lachen und zu Kuschneln bitte melde Dich einfach. **ü.Pv Tel/sms 01607998576**

Ich bin Monika 66J., verwitwet, sehr hilfsbereite, fürsorgliche und vor allem humorvoll. Ich koche leidenschaftlich gerne und liebe es zu Grillen im Garten oder in der Natur die Sonne zu spüren. Melde Dich bitte gleich für ein glückliches Treffen. **ü.Pv Anruf 015127186363**

Ulrike, 65 J., mit schöner weibl. Figur, auf Anhieb sympathisch, großer Naturfan u. leidenschaftl. Gärtnerin, mit meinem Auto total flexibel. Ohne Partner ist alles nur halb so schön. Ruf ü. pv an u. gib uns eine Chance auf ein glückliches Leben zu zweit. Tel. 0176-34498341

Er sucht Sie

Er, 82 Jahre, mobil mit Kfz, sucht Sie für gemeinsame Freizeitgestaltung, Kurzurlaube, Kaffeetrinken, Essen gehen und Austausch. Gern aus der Umgebung Rodenbach. Kontakt telefonisch 06184-9059235

Dominanter Erzieher sucht hingebungsvolle Frau für eine diskrete, starke und vertrauensvolle Verbindung. ☎ hingabe2026@gmx.de

Bekanntschaften

Sie sucht einen schlanken Mann, 178cm groß, zwischen 68J und 70J. alt. Mit Auto. Für eine Bekanntschaft und zum Leben. Zuschr. unter Z2305361 an Rhein-MainMedia, Pf 101009, 34010 Kassel

Reise

Niedersachsen

Neßmersiel-Ostfriesland, Top Ferienhaus am Meer. 4Pers. www.fewo-direkt.de „Uns lüttjeOase“ o. Tel. 069/853925

Schleswig-Holstein

St.Peter-Ording, Charm. 2Zi. Fe Wo, Toplage, gr.S/W Blk., Strandpromen., ruhig u. zentr. NR, o. Haustiere Tel. 04122-53764

MEGA IMMOBILIENANZEIGEN MARKT

2 (davon 1 extrabreit) Tiefgaragen im Stadtpark 2 (gegenüber Rathaus) zu vermieten oder zu verkaufen. Bei Interesse: Friedrich Jude, 0173 3274112

Immobilien Gesuche

HANDWERKER sucht Mehrfamilienhaus von Privat. Tel. 06032/99 89 901

MEHRFAMILIENHAUS als Kapitalanlage von Privat gesucht. Tel.: 06032/99 89 901

MFH gesucht- jeder Zustand. Zuverlässige Abwicklung. Tel. 069 348 675 86

Barzahler sucht Eigentumswohnung als Kapitalanlage. Tel. 06403/ 96 81 641

ETW gesucht. Unvermietet, jeder Zustand Tel.: 01579-2384468

Mietgesuche

Ihr neuer Mieter: Ruhiger, alleinstehender Herr im Rentenalter sucht in Obertshausen / Hausen zum nächstmöglichen Termin eine 1-2-ZW mit bis zu 50m² Wfl. Ein Wohnberechtigungsschein liegt vor. Ich freue mich auf Ihren Anruf unter Tel. 0151 - 5294 3008

Ingenieur / M.Sc. (29, Heraeus) sucht 2 Zi.-Whg. (gerne m. Balkon) in OF (zentral). Ungek. Arbeitsverh., gesichertes Einkommen, NR, keine Tiere. Bastian Schubert Tel: 0049176-34659180, bastian-schubert1@gmail.com

Suche helles möbl. 1 Zi-App., EG, OF-Tempelsee, bis 500,- € WM, Kosten werden übernommen. Freue mich über eine RM unter ☎ 0152/ 58759414

Mietangebote

DHH mit Garage in Dörnigheim an ruhiges Ehepaar zu vermieten. 90 qm, 4 ZKB + WC, 2. Balk., ab Sept. 2026 zu vermieten. Keller Mitbenutzung. Miete 850 + NK+KT 2 Monatsmieten. Anfragen unter dhh-maintal@web.de

Hainstadt, 4-ZKB, 120 qm mit Klimaanlage, Dusche u. Badewanne, Gä.-WC, 2 Balkone, Garage., Keller, Gartenben. Max. 4 - 5 Pers. Keine Haustiere. Gute Bahn- u. Busverb., Schule, KG, REWE fußläufig 1250 € KM, NK, 3 MM Kt. ☎ 0152 063 48 603

Garten-/Freizeitanlagen

Suchen Grundstück zum Kauf gerne alles anbieten - auch verwildert, 01736745001



KAPRAUN
Grabmale aus Meisterhand

- Grabmale
- Beschriftungen
- Renovierungen

☎ 06026 - 47 11
info@stein-kapraun.de

Rabatt-Wochen im Juli

Sichern Sie sich zwischen 30 % und 70 % Nachlass auf ausgewählte Grabsteine aus unserer Außen-ausstellung im Aktionszeitraum 4. Juli - 25. Juli 2026

www.stein-kapraun.de
Untere Stockstädter Str. 39-45 • 63762 Großostheim



Stellenangebote



**HTS
TENTIQ**

Mitarbeiter in der Buchhaltung (m/w/d) Minijob

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine organisationsstarke und teamfähige Unterstützung (m/w/d):

Ihr Aufgabengebiet:

- ❖ Prüfung und Verarbeitung von digitalen Rechnungen
- ❖ Unterstützung bei den Monatsabschlussarbeiten
- ❖ Unterstützung bei allen weiteren buchhalterischen Aufgaben

Ihr Bewerberprofil:

- ❖ Eine kaufmännische Ausbildung
- ❖ Idealerweise erste Erfahrung mit der Buchhaltung
- ❖ Strukturierte und eigenständige Arbeitsweise
- ❖ Gute Kenntnisse im MS Office und SAP
- ❖ Sichere Deutschkenntnisse
- ❖ Teamfähigkeit, Engagement und hohe Leistungsbereitschaft sowie Freude an der Arbeit

Wir bieten:

- ❖ Individuelle Entwicklungsmöglichkeiten und persönliches Wachstum
- ❖ Positive, familiäre und offene Unternehmenskultur
- ❖ Einen sicheren Arbeitsplatz in einem modernen Arbeitsumfeld
- ❖ Flexible Arbeitszeiten
- ❖ Leistungsgerechte Vergütung
- ❖ Kostenlose Parkplätze

HTS TENTIQ GmbH

Hinter der Schlagmühle 1, 63699 Kefenrod
personal@hts-tentiq.com

Die Firma Difas GmbH befördert seit über 20 Jahren Kinder, Erwachsene und Schüler im Rhein-Main-Gebiet. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir rüstige **Rentner/Innen oder Hausfrauen/-männer als Fahrer/Innen (m/w/d) für die Personenbeförderung im Kleinbus** auf Mini/Midijob-Basis. Bewerbungen richten Sie bitte telefonisch von Mo-Fr von 08.00 - 13.00 Uhr an: **difas die fahrservice gmbh** Tel. 069 - 56 00 44 55 Kirchstr. 16, 65510 Idstein

Dauerhafte Pflege im Anstellungsverhältnis für eine Parkinson-Patientin in Langen zeitnah gesucht. Tel. 06103-21470 oder mobil 0152-0318 0899

Stepperin F/M für Kleinlederwaren und Taschen gesucht- L.Danz, Feine Lederwaren ☎06104-41813 o. 0160-1805757

Liebevolle, alleinstehende 24 Std.-Pflegerin/Haushaltshilfe in Vollzeit m. guten Deutschkenntn. ab sofort u. langfristig in Maintal ges., inkl. 2-ZW-Whg ☎ 0173-8299369

Unterricht/Weiterbildung/Seminare

Wer möchte die französische Sprache bei ehem. Sprachlehrerin lernen in Dreieich. ☎ 0176 417 259 21



Wir suchen einen

Redaktionsvolontär (m/w/d)

**Jetzt
Bewerben!**

WER WIR SIND:

Tradition trifft Zukunft: Seit 1725 steht der HANAUER ANZEIGER für verlässlichen Journalismus in der Region. Als eine der ältesten Tageszeitungen Deutschlands sind wir fest im östlichen Rhein-Main-Gebiet verwurzelt – und gleichzeitig digital auf allen Kanälen unterwegs. Wir sind Teil der Mediengruppe Offenbach-Post und Partner von Ippen Media.

IHRE AUSBILDUNG:

- Fundierter Einstieg in den Journalismus
- Zweijährige, crossmediale Ausbildung in allen Redaktionsbereichen

IHR PROFIL:

- Abgeschlossenes Studium oder Ausbildung, idealerweise mit ersten Medienerfahrungen
- Hervorragende Deutschkenntnisse und gute Allgemeinbildung
- Neugier, Kreativität und Eigeninitiative
- Kommunikationsstärke und Teamgeist
- Affinität zu Online- und digitalen Medien

WAS WIR BIETEN:

- Einen Arbeitsplatz in einer modernen, innovativen Mediengruppe
- Spannende Themen und viel Abwechslung im Redaktionsalltag
- Flache Hierarchien und ein engagiertes Team
- Raum für eigene Ideen und persönliche Weiterentwicklung

INTERESSIERT?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit Zeugnissen, Arbeitsproben und frühestmöglichem Eintrittstermin per E-Mail an bewerbungen@op-online.de

Hanauer Anzeiger

**MEDIENGRUPPE
OFFENBACH-POST** **op**
www.op-online.de

Stellenangebote



Wir suchen einen Lokalredakteur (w/m/d)

Jetzt Bewerben!

WER WIR SIND:

Die Mediengruppe Offenbach-Post ist ein traditionsreicher und erfolgreicher Herausgeber von Tageszeitungen, Anzeigenzeitungen und digitalen Medien. Als Teil eines der führenden Medienhäuser Deutschlands gestalten wir die Veränderungen der Medien- und Werbemärkte mit hoher Innovationskraft.

IHRE AUFGABEN

- Recherchieren, schreiben und redigieren von Nachrichten, Reportagen und Interviews
- Entwicklung eigener Themen und multimedialer Storys
- Pflege und Ausbau Ihres lokalen Netzwerks
- Betreuung und Weiterentwicklung unserer digitalen Kanäle

IHR PROFIL:

- Abgeschlossenes Volontariat oder vergleichbare journalistische Ausbildung
- Gespür für relevante Themen und Leidenschaft für Lokaljournalismus
- Sicherer Umgang mit digitalen Tools und CMS
- Führerschein Klasse B

WAS WIR BIETEN:

- Einen Arbeitsplatz in einer modernen, innovativen Mediengruppe
- Raum für eigene Ideen und persönliche Weiterentwicklung

INTERESSIERT?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit Zeugnissen, Arbeitsproben, frühestmöglichem Eintrittstermin und Ihrer Gehaltsvorstellung per E-Mail an bewerbungen@op-online.de

MEDIENGRUPPE OFFENBACH-POST 
www.op-online.de

Mediengruppe Offenbach-Post
Waldstraße 226
63071 Offenbach

MEGA AUTOANZEIGEN MARKT

JEDE WOCHE ÜBER 750.000 LESEKONTAKTE!

06181 2903 555 | kundenservice@rmm.de | anzeige.rmm.de

Vertragshändler
seit über 50 Jahren
Verkauf und Service

JLR MG
Milinski | Bruchköbel

AUTO CENTER MILINSKI GMBH
Am Germanenring 5
63486 Bruchköbel
Telefon 06181/578900
info@ac-milinski.de
www.milinski.de

Ohne Zeitung
hätte Ihre Meinung
weniger Argumente.

Wir helfen hier. Seit 1925.

Hanauer Anzeiger

www.hanauer.de



Autohaus StaaF GmbH
Nidderau-Heidenbergen · www.staaf.de
Friedberger Str. 91-95 · 06187/2011-0

Wohnmobile

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
☎ 03944 - 36160
www.wm-aw.de Fa.

Auto Ankauf / KFZAnkauf24.de
Wir kaufen Jedes Fahrzeug!
Jedes PKW, BUSSE, Wohnmobile.
Jede Marke - Jedes Alter! Sofort Barzahlung. Alles Anbieten.
06157/8085654 o. 0176/11199111
Robert-Bosch-Str.4 - Pfungstadt

Auto-Ankäufe

KFZ-BARANKAUF
Wir kaufen Ihre PKW & Busse! In jeglichem Zustand. Sichere & Faire Abwicklung - Mo. - So.
Tel. 069/20793977 oder 0155/66947151

Wir kaufen Ihr Auto!
Alle Marken, in jedem Zustand, auch nach Unfall oder Motorschaden. Barzahlung direkt vor Ort.
☎ 0176/22 21 23 56 o. 069/37 30 94 7

Bar-Ankauf von PKW's, LKW's und Bussen auch mit Motorschaden + ohne TÜV, Ankauf von Abwrackfahrzeugen. OF, Tel.: 0171-54 17 519

Suche alte Motorräder, Honda DAX /Monkey, Kreidler, Hercules, Vespa usw. Jeder Zustand und Teile. ☎ 06103/2704609 o. 0151/22698888

Fahrer (m/w/d) & Begleitperson in Hanau & Maintal und nähere Umgebung

auf **Minijob-/ Midijob- Basis** für die Schülerbeförderung gesucht. Der Kleinbus kann für An- und Abfahrt mit nach Hause genommen werden. Du bist zeitlich flexibel und suchst einen wertvollen und sicheren Job? Dann bist Du bei uns genau richtig! Ruf uns einfach an.

☎ 0151 15047411
bewerbung.he@koehlertransfer.de
www.koehlertransfer.de



Stellengesuche

Diskreter Chauffeur gesucht? Biete Fahrdienste f. Privatpers. Unternehm. u. Senioren. Top-Service. RRM ☎ 0177 48 26 339

Pflegerin mit Erfahrung sucht 24 - Stunden - Stelle. Ab sofort Einsatzbereit.
Tel.: 0177/5957462

40 jährige Frau sucht Putzstelle im Kreis Offenbach.
☎ 0157/ 33490330

Ich erledige Ihre Gartenarbeit, z.B. Bäume fällen, Hecke schneiden und Rasen mähen usw. **Tel. 01788222989**

Nebenbeschäftigungen

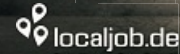
Erfahrene Sekretärin Früherer Unternehmensberater und jetzt in Pension sucht erfahrene Sekretärin für 7 - 8 Stunden pro Woche in Frankfurt-Niederrad. Bei Interesse bitte melden unter 0172-6804529.

EH-Dienstleistung (EDV): Biete IT-Unterstützung an, besonders für Senioren. Ich helfe Ihnen beim Umgang und Einrichten des PCs, Laptop, Drucker, TV, usw. sowie bei der Wartung und Reparatur.
Tel.: 0171 - 8 06 35 32

„Ihre Gartenpflege im Abo“
In Bestform. Ganz ohne Sie. Monatlicher Festpreis.
Tel.: 01713300309

Wir sorgen für den **NACHWUCHS**



 localjob.de
Deine Karriere. Deine Zukunft!



EINTRITT FREI!

Familienfest
Spiel und Spaß im Schlossgarten!

Sonntag, 2. August 2026
11-17 Uhr

Hüpfburg, Trampolinanlage, Bullriding, Surfsimulator, Soccer-Area, Kinderschminken, Spiele für die Kleinen und vieles mehr.

Für Essen, Getränke und Eis zu kleinen Preisen ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Hanauer Anzeiger

Mit freundlicher Unterstützung von:



Deine Welt der Räder.



0 % ZINS 100 % TRAUMRAD

AKTION BIS 31. JULI

BIS ZU 30 MONATSRATEN*

Nur solange der Vorrat reicht.

BULLS



Gravelbike 28"

Grinder 1

Komfortorientierter Gravelrahmen für täglichen Einsatz | zahlreiche Aufnahmen für Zubehör | kompakter Lenker mit bequemer Armstellung | 16 Gang Shimano Schaltung | perfekt für Pendler und Einsteiger in die Gravelwelt |

Art.-Nr.: 133155

992 €

UVP 1299 €

33,07 €

30 Monate | 0 %*

DYNABIKE

App-kompatibel

Nabenmotor

540 Wh



E-Citybike 28"

Soul

Komfortabel und leistungsstark | hochwertige Verarbeitung | leistungsstarker 540 Wh Akku | 8 Gang Shimano Schaltung | Shimano Scheibenbremsen | für Kindersitz geeigneter MIK-Gepäckträger | scharfes, intuitives LCD-Display und APP-Konnektivität | Rahmenschluss | Art.-Nr.: 700233

1399 €

UVP 1799 €

46,64 €

30 Monate | 0 %*



Art.-Nr.: 700231 Grün

BULLS

Superleicht

BOSCH Performance SX

60 Nm | 400 Wh



E-Trekkingbike 28"

Cross Lite EVO SX LT

Hocheffizienter Bosch SX Sportmotor | 600 Watt Spitzenleistung + 400 % Unterstützung | geringes Gesamtgewicht und agiles Handling | perfekt für Alltag, City und Shopping | extrem saubere Verarbeitung und cleane Optik | robuste Shimano Cues Schaltung | 21 kg leicht |

Art.-Nr.: 133135 (weitere Farben online)

2999 €

UVP 3399 €

99,97 €

30 Monate | 0 %*

+300 €
WERTGUTSCHEIN

Nach Kauf des Modells Bulls Cross Lite EVO SX LT. Einlösbar für den nächsten Einkauf online und vor Ort. Pro Einkauf und Person nur ein Gutschein einlösbar. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatt-Aktionen.

BULLS

Smart-System

BOSCH Performance CX

85 Nm | 750 Wh



E-Fully 27.5/29"

Sonic EVO AM 1

Fahrstabiler, mit Fraunhofer Institut entwickelter Sonic-Rahmen | Mullet-Bereifung für totalen Trailspaß | 150 mm Federweg | verschleißarme 11 Gang Shimano Cues | 4-Kolben-Bremsen | Teleskopsattelstütze | 150 kg zul. Gesamtgewicht | Schwalbe Magic Mary |

Art.-Nr.: 126169

2992 €

UVP 5399 €

99,74 €

30 Monate | 0 %*



Art.-Nr.: 126173 Gelb

SCANNEN & DEALS
ONLINE SICHERN
zweirad-stadler.de



FRANKFURT/MAIN Borsigallee 23 Mo - Sa 10:00 - 19:00 Uhr

22x in deiner Nähe.

Zweirad-Center Stadler Frankfurt GmbH, Borsigallee 23, 60388 Frankfurt am Main. Irrtümer, Druckfehler, Preisänderungen und Liefermöglichkeiten vorbehalten. Teilweise keine Originalabbildungen. Angebote nur solange der Vorrat reicht. ** ehemalige UVP *** Preis entspricht unserem Markteinführungspreis der aktuellen Saison. *Gültig für Fahrräder vor Ort ab 500 € und Online ab 1000 €. Diese Angaben stellen zugleich das repräsentative Beispiel im Sinne des § 17 Abs. 4 PangV dar. Vermittlung erfolgt ausschließlich für den Kreditgeber BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Standort München: Rüdeshheimer Str. 1, 80686 München. Weitere Informationen auf <https://www.consorsfinanz.de/karte-kredite/finanzierung-handel-oder-online-shop>